

HYDROISOLIERUNGEN





ATLAS WODER S 56 - 57

wasserdichter Zementmörtel

ATLAS WODER E 58 - 59

wasserdichte elastische Folie

ATLAS WODER W 60 - 61

elastische einkomponentige Hydroisolierung

ATLAS WODER DUO 62 - 63

Zweikomponenten Hydroisolierung

**DICHTUNGSBÄNDER,
DICHTUNGSECKEN,
DICHTUNGSRINGE ATLAS 64 - 65**

Abdichtungszubehör

ATLAS BUTYLBAND 66

selbstklebendes Dichtungsband

ATLAS HYDROBAND 3G 68 - 69

Dichtungsbänder, -ecken und -ringe ohne Perforierung

ATLAS HYDROBAND 70 - 71

Dichtungsband und Badezimmeret

ATLAS 50 72 - 73

Aluminiumprofile für Überdachungen von Balkon und Terrasset

ATLAS 100 & 150 74 - 75

Aluminiumprofile für Überdachungen von Balkon und Terrasse

ATLAS 200 & 300 76 - 77

Aluminiumprofile für Überdachungen von Balkon und Terrasset

ATLAS HINTERFÜLLSCHNUR 78

elastisches Füllmaterial für Dehnungsfugen

MATTE ATLAS 630 79

Drainage- und Entkopplungsmatte

ATLASSMB BITUMENABDICHTUNG. 80-81

selbstklebende Bitumen-Dachbahn

HYDROISOLIERUNGEN

I Hydroisolierung

Hydroisolierungen schützen Bauelemente vor der zerstörerischen Einwirkung von Wasser und Feuchtigkeit. Ohne gute Isolierung entstehen Schäden wie Auswaschung von Klebstoff, Beton- und Bewehrungsschäden, Risse, Pilzbefall und Ausblühung. Zum Schutz des Untergrunds können entweder die Abdichtungssysteme ATLAS WODER E und ATLAS WODER W, oder der wasserfeste Zementmörtel ATLAS WODER S eingesetzt werden.

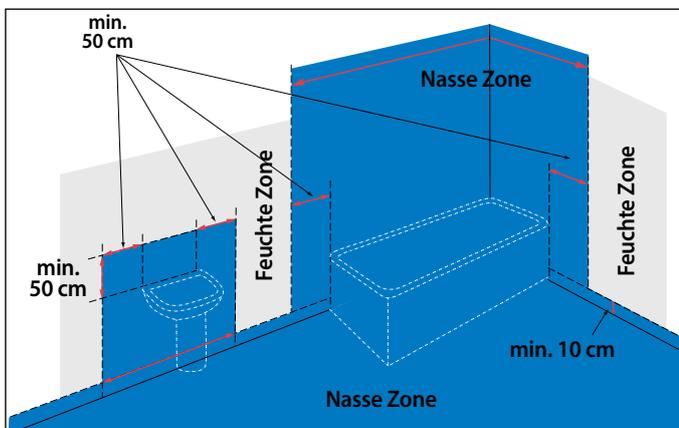
I Nasse und feuchte Zonen

Stellen die zeitweiliger Einwirkung von Feuchtigkeit und Wasser ausgesetzt sind nennt man Feuchte und Nasse Zonen. Dazu gehören vor allem der Fußboden und Wände in der Nähe von einer Brausekabine, Spülbecken und Badewannen. Bei der Festlegung einer Nassen Zone nimmt man an, dass dazu die gesamte Fläche des Fußbodens und Teile der Wände, bis zu 10 cm über dem Fußboden gehören. Die Abdichtung soll über die der Wasserhähne bzw. über die Stelle an der Brausehahn montiert ist reichen. Oft wird die Abdichtung bis zur Deckenhöhe ausgeführt.

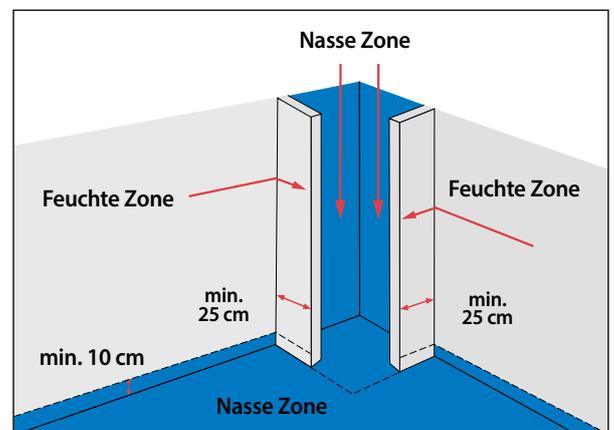
I Abdichtung mit ATLAS WODER E

Das Abdichtungssystem ATLAS WODER E sorgt für die Wasserdichtigkeit von Kanten, Dehnungsfugen und Wanddurchführungen von Rohren etc. Das System umfasst besondere Komponenten für die wirksame Abdichtung solcher Stellen. Die DICHTUNGSBÄNDER, DICHTUNGSECKEN und DICHTUNGSRINGE bestehen aus querelastischem, extrem reißfestem Polyethylen. Sie haben eine Dichtungsschicht aus thermoplastischem Elastomer.

Das Dichtungszubehör wird in die frisch aufgetragene WODER E-Folie eingebettet. So entsteht nach dem Trocknen eine gegen druckloses Wasser beständige Schicht – eine fugenfreie Wasserisolierung, die Untergründe für Fliesen zuverlässig vor Feuchtigkeit schützt.



Verteilung von nassen und feuchten Zonen um die Badewanne und den Spülbecken

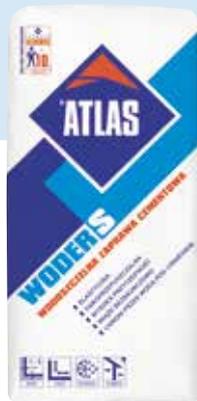


Verteilung von nassen und feuchten Zonen um die Brausekabine



PRODUKT				
	ATLAS WODER DUO	ATLAS WODER E	ATLAS WODER W	ATLAS WODER S
	2-komponentige Hydroisolierung	Wasserdichte elastische Folie	1-komponentige elastische Hydroisolierung	Wasserdichter Zementmörtel
Bezugsdokument:	PN-EN 14891:2012 CM P	AT-15-5032/2013	AT-15-7990/2014	AT-15-5031/2013
TECHNISCHE DATEN				
Min./max. Schichtstärke [mm]	1-3	1-5	1-5	1-3
Offenzeit [min]	30	30	30	30
Betriebsbereitschaft [min]	60	Gesamtdauer der Gebrauchsfähigkeit	Gesamtdauer der Gebrauchsfähigkeit	120
Auftragen der zweiten Schicht nach [Std.]	3	3	3	5
Auftragen der Oberschichten [Std.]	12	24	24	24
Druckwasserbeständigkeit [Meter Wassersäule m]	50	nicht resistent	nicht resistent	50
Druckwasserbelastbarkeit nach [Tagen]	7	nicht resistent	nicht resistent	7
Überbrückung von Rissen von mindestens [mm] rel.	≥0,75	-	-	-
Diffusionswiderstandsfaktor μ	500	1000	500	500
ANWENDUNGORT				
Im Innenbereich	✓	✓	✓	✓
Im Außenbereich	✓	✓		✓
NUTZUNGSBEDINGUNGEN				
Fundamente, Kellerwände	✓			✓
Fußboden-/Wandheizung	✓	✓	✓	✓
Wassersammelbecken, Schwimmbecken	✓			✓
Terrassen, Balkone	✓	✓ *		✓
ART DES UNTERGRUNDS				
Zement- und Betonestriche, Kalkzementputze, Beton, Porenbeton, Silikat	✓	✓	✓	✓
Anhydritestriche, Gipsputze		✓	✓	
Gipskartonplatten, OSB-Platten	✓	✓	✓	
Verzinktes Blech	✓	✓		
ART DER ISOLIERUNG				
Leicht	✓	✓	✓	✓
Mittel	✓	✓		✓
Schwer	✓			✓

* Für Terrassen empfehlen wir ATLAS WODER DUO



ATLAS WODER S

Wasserdichter Zementmörtel

- elastisch, wasserdampfdurchlässig
- schützt vor Druckwasser
- die Möglichkeit der Überflutung der Dichtungsbänder
- hohe Haftfähigkeit, bindet ohne Schwindung
- auf mineralische Untergründe



I Anwendungsbereich

Schützt Untergründe vor Druckwasser – Es kann eine innere und äußere Schicht der Wände- und Böden Dicht, Feuer- oder Wasserspeicher, Strände und Schwimmbäder und dergleichen sein, u.ä.

Schützt Untergründe für Fliesen, die der Einwirkung von Niederschlägen und Grundwasser ausgesetzt sind – Balkone, Terrassen, Fassaden, Kellerwände, Fundamente, Treppen, Sockelleisten (z.B. vor dem Fliesenverlegen oder Anwendung von Dekorputz Typ ATLAS DEKOM).

Schützt Untergründe für Fliesen vor Feuchtigkeit, die sich in Innenbereichen von Gebäuden bildet – Putze und Estriche in nassen Räumen (Bad, Sauna, Dusche, Küchen, Waschanlagen), insbesondere in nassen Bereichen dieser Räume – um die Brausekabinen, Waschbecken, Badewannen, Spülbecken usw. Besonders bei den Systeme ohne Planschbecken empfohlen.

Bildet eine wasserdichte Schicht – leichte, mittelschwere und schwere Isolierung (abhängig von der Stärke der aufgetragenen Schicht).

Ermöglicht eine elastische Absicherung für Eck- und Dehnungsfugen – zusammen mit darin versenkten ATLAS DICHTUNGSBÄNDERN UND DICHTUNGSECKEN oder ATLAS HYDROBAND Bändern und Ecken schützt es Verbindungsstellen von Wänden und Fußböden sowie Dehnungsfugen.

Dichtet Flächen um Wände und Fußböden, um Rohrdurchlässe von Wasser- und Kanalisationsleitungen – zusammen mit darin versenkten ATLAS BODEN- UND WAND-DICHTUNGSRINGEN oder ATLAS HYDROBAND Wanddichtungsringen.

Empfohlen bei alten Gebäuden – Wasserdampfdurchlässigkeit in Verbindung mit Wasserdichtheit bewirken, dass dieser Mörtel ausgezeichnet für Isolierungen von alten verwitterten Trennwänden.

Typen der zur Abdichtung vorgesehenen Untergründe – mineralische, Zementputze, Zement-Kalkputze, Fußbodenuntergründe, Elemente aus Beton, Eisenbeton, gemauerte Elemente sowie G-K-Platten.

I Eigenschaften

Beständigkeit gegen Druckwasser – min. 0,5 MPa (50 m Wassersäule).

Hohe Haftfähigkeit – für typische Betonuntergründe mindestens 1,2 MPa.

Frost-, UV- und alterungsbeständig.

Haftet ohne Grundierung.

Bindet praktisch ohne Schwindung – lineares Schwindmaß des Mörtels ist bis auf Minimum reduziert – während dem Abbinden bilden sich keine, für Zementmörtel so typische Schwindrisse und Sprünge.

Bildet eine abdichtende Schicht – bildet eine Schicht mit einer Stärke von einigen mm – diese muss vor mechanischen Schäden, geschützt werden. Putz oder Fliesen, Formsteine oder Natursteine Mörtel dürfen darauf beschichtet werden.

Kann direkt unter den Fliesen eingesetzt werden – ersetzt Pappe und traditionelle Folien, wo vor dem Ankleben von Fliesen Estrich aufgebracht werden musste.



I Technische Daten

ATLAS WODER S wird als eine Trockenmischung aus hochwertiger Zemente, Pulverharze der neusten Generation, mineralischer Füllstoffe sowie modifizierender Mittel produziert.

Schüttdichte (trockene Mischung)	ca. 1,1 g/cm ³
Volumendichte der Masse (nach dem Vermischen)	ca. 1,4 kg/dm ³
Dichte im trockenen Zustand (nach dem Abbinden)	ca. 1,3 kg/dm ³
Mischungsverhältnisse – Auftragen mit einer Kelle (Wasser / Trockenmischung)	ca. 0,25 l/1 kg
	ca. 6,25 l/25 kg
Mischungsverhältnisse – Auftragen mit einem Pinsel (Wasser / Trockenmischung)	ca. 0,35 l/1 kg
	ca. 8,75 l/25 kg
Min./max. Schichtstärke	1 mm / 3 mm
Temperatur bei der Mörtelzubereitung sowie des Untergrundes und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +25°C
Haftfähigkeit	min. 1,2 MPa
MVTR	ca. 500
Verwendbarkeit	ca. 2 Stunden
Beständigkeit gegen Druckwasser	5 bar (50 m Wassersäule)
Offene Zeit	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit und Auftragen einer weiteren Schicht	nach ca. 5 h
Verlegen von Belägen	nach ca. 24 h
Belastung mit Druckwasser	nach ca. 7 Tagen

* Die in der Tabelle angegebenen Zeitewerden für die Applikation bei 20°C und 55-60 % Feuchtigkeit empfohlen.

I Technische Anforderungen

Dieses Erzeugnis besitzt die Technische Zulassung ITB Nr. AT-15 -5031/2013. Die Konformitätserklärung Nr. 038 vom 28.06.2013.

Das Erzeugnis besitzt die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahlenhygiene.

I Herstellen der Hydroisolierung

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund soll:

- **eben und tragfähig sein** – dh. fest, stabil und von Staub, Schmutz, Salzfras und schwach haftenden Elementen des Untergrunds, von Farbbrechen, Ölen, bituminösen Substanzen und anderen Substanzen befreit werden, welche die Haftfähigkeit der Folie reduzieren könnten. Die auf dem Untergrund vorkommenden Risse und Materialverluste sind mechanisch auszubreiten und mit Zementmörtel, beispielsweise mit ATLAS TEN-10 zu verfüllen. Staubige Untergründe und welche die aus Gipsmaterial hergestellt werden sind vorerst zu schleifen und zu entstauben.
- **entsprechend lang ausgegriefft:**
 - für Zementestriche – 3 Tage (Fliesenlegen nach 14 Tagen),
 - für Betonuntergründe – 1 Tag nach der Entschalung (Fliesenlegen nach 28 Tagen),
 - ATLAS POSTAR 80 – 1 Tag (Fliesenlegen nach 1 Tag)
- **grundriert** - zunächst intensiv befeuchtet und beim Auftragen matt-feucht.

Vorbereitung der Masse

Die Mischung aus dem Sack in ein Behälter mit abgemessener Menge Wasser schütteln (Mischungsverhältnisse in den Technischen Daten angegeben) und mit einer Bohrmaschine mit Rühraufsatz solange mischen, bis eine einheitliche Konsistenz erreicht ist. Den so vorbereiteten Mörtel während ca. 2 Stunden verbrauchen.

Abdichten

Es wird empfohlen die Masse in mindestens zwei Schichten aufzutragen. Die erste Schicht wird immer mit einem Pinsel aufgetragen. Man beginnt mit der Arbeit an den Stellen, die zusätzlich mit ATLAS DICHUNGSBÄNDERN, DICHUNGSECKEN und DICHUNGSRINGEN oder ATLAS HYDROBAND Bänder abgedichtet werden - diese werden in der frisch aufgetragenen Masse versenkt. Die Bänder sollten über eine Breite von über 5 cm verlegt werden. Die Isolierung sollte sowohl auf den Untergrund als auch auf die Unterseite des Dichtungsbandes aufgetragen werden. Zum Anlegen der zweiten Schicht kann man erst beitreten, wenn die Ersterer bereits richtig verbunden ist. Die zweite Schicht kann mit Pinsel, Rolle oder Reibebrett aufgetragen werden.

Endverarbeitung

Die nach dem Abbinden entstandene Schicht (nach etwa 24 Stunden) ist vor mechanischen Beschädigungen zu schützen, indem ein Putz, eine Fußbodenschicht oder Beläge aufgetragen werden. Die abgedichteten Flächen sind etwa 3 Tage lang vor dem Einfluss von unter Druck stehendem Wasser zu schützen.



I Verbrauch

Die gesamte Stärke der Beschichtung soll den Bedingungen der Wassereinwirkung auf die zur Abdichtung vorgesehene Fläche angepasst werden.

Anwendungsbedingungen	Schichtstärke [mm]	Verbrauch [kg/m ²]
Feuchtigkeit	1,5	ca. 2,0
Durchsickern	2,0	ca. 3,0
Wasserbecken	3,0	ca. 4,5

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Bei niedrigen Temperaturen und erhöhter Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Abbindezeit des Mörtels. Die Arbeiten sollten nicht bei starker Sonneneinstrahlung durchgeführt werden.
- Alle Wasserdruck ausgesetzten Durchlässe müssen mit Dichtungsringen abgesichert werden.
- Noch nicht behandelte Flächen müssen vor Verschmutzung geschützt werden.
- Vor dem Auftragen des Mörtels auf Metalle: Zink, Kupfer, Aluminium oder Blechbearbeitung sollen sie zuerst mit Polyurethan abgedeckt werden.
- Bei der Isolierung von Wasserbehältern ist es zulässig, die Ecken mit Mörtel ATLAS TEN-10 oder ATLAS FILER abzurunden.
- Die Werkzeuge sind mit sauberem Wasser, direkt nach der Verwendung zu reinigen. Schwer zu entfernbare Resten vom erhärtetem Mörtel werden mit dem ATLAS SZOP abgewaschen.
- Gefahr – enthält Zement. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- Den Mörtel in dicht verschlossenen Säcken, in einer trockenen Umgebung (am besten auf Paletten) transportieren und lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Die Verwendbarkeit des Mörtels unter Bedingungen, die den genannten Anforderungen entsprechen, beträgt 12 Monate ab dem Produktionsdatum, das auf der Verpackung angegeben ist. Die Menge des löslichen Chrom (VI) in der fertigen Masse des Erzeugnisses $\leq 0,0002\%$.

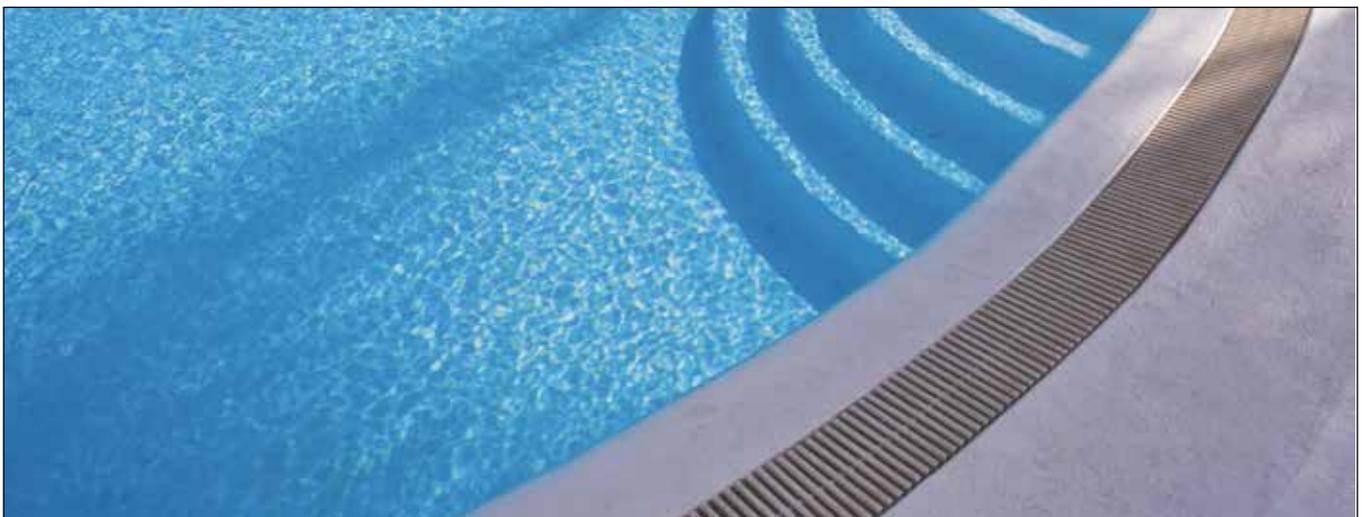
I Verpackungen

Papiersäcke 25 kg.

Palette 1050 kg in Säcken mit 25 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2014-01-13



ATLAS WODER E

wasserdichte elastische Folie



- schützt Untergründe vor Feuchtigkeit
- hoch elastisch
- für Balkone und Terrassen
- für Bad, Küchen, Keller
- Element des Abdichtungssystems



I Anwendungsbereich

Bildet eine Isolierung leichter Art – dichtet Stellen ab, auf die kein Druckwasser einwirkt (fließt frei durch).

Hauptelement des Abdichtungssystems ATLAS WODER E – zusammen mit UNIGRUNT, Abdichtungsband und anderen abdichtenden Elementen.

Schützt Untergründe für Fliesen vor Feuchtigkeit, die sich in Innenbereichen von Gebäuden bildet – Putze und Estriche in nassen Räumen (Bad, Sauna, Dusche, Küchen, Waschanlagen), insbesondere in nassen Bereichen dieser Räume – um die Duschkabinen, Waschbecken, Badewannen, Spülbecken usw.

Schützt Untergründe für Fliesen, die der Einwirkung von Niederschlägen ausgesetzt sind – Balkone, Terrassen usw.

Empfohlen zum Schutz von Elementen, die besonders von Beschädigung durch Kontakt mit der Feuchtigkeit bedroht sind - Gipskartonplatten, Porenbeton u.ä.

Mit diesem Material können OSB-Platten sowie verzinktes Blech beschichtet werden – nach der Herstellung der Kontaktschicht mit der Masse ATLAS GRUNTOPLAST.

Ermöglicht eine elastische Absicherung für Eck- und Dehnungsfugen - zusammen mit darin versenkten ATLAS DICHTUNGSBÄNDERN und DICHTUNGSECKEN oder ATLAS HYDRO-BAND Bändern und Ecken schützt es Verbindungsstellen von Wänden und Fußböden sowie Dehnungsfugen.

Dichtet Flächen um die Wände und Fußböden, um die Wasserleitungsdurchgänge und Abwasserdurchgänge ab – zusammen mit versenkten ATLAS BODEN- UND WAND-DICHTUNGSRINGEN oder ATLAS HYDROBAND Wanddichtungsringen.

Typen der zur Abdichtung vorgesehenen Untergründe – die oben Erwähnten sowie Zementputze, Zement-Kalkputze, Fußbodenuntergründe, Elemente aus Beton, Eisenbeton, Mauer aus Ziegeln, Holzziegeln, Blöcken, G-K-Platten usw.

I Eigenschaften

Hoch elastisch – kann auf Untergründen mit Boden- und Wandheizungsanlagen sowie auf anderen Oberflächen, die Verformungen ausgesetzt sind eingesetzt werden.

Beständig gegen Bildung von Rissen im Untergrund – die maximale Breite des Risses, bei dem kein Anstrich Bruch folgt, beträgt 2,5 mm.

Hohe Haftfähigkeit – für typische Betonuntergründe mindestens 1,3 MPa.

Bildet eine abdichtende Schicht – bildet eine Schicht mit einer Stärke von einigen mm (diese muss vor mechanischen Schäden, beispielsweise durch Begehen geschützt werden – notwendig ist hier einen Estrich bzw. einen Fliesenbelag herzustellen).

Kann direkt unter den Fliesen eingesetzt werden – ersetzt Pappe und traditionelle Folien, wo vor dem Ankleben von Fliesen Estrich aufgebracht werden musste.

Einfach in der Anwendung - einkomponentig – vor der Anwendung braucht die Masse in der Verpackung lediglich gemischt werden; auch nach dem Öffnen des Eimers und nach dem ein Teil des Inhalts verbraucht worden ist, bleibt die restliche Masse während der gesamten Zeit der Brauchbarkeit, das heißt von 12 Monaten verwendbar.

I Technische Daten

ATLAS WODER E wird als gebrauchsfertige, einheitliche Masse auf Basis von Polymerdispersionen, Füllstoffen sowie modifizierenden Zusatzstoffen produziert.

Dichte des Produkts	ca. 1,5 g/cm ³
Temperatur des Untergrundes und der Umgebung	von +5°C bis +30°C
Min./max. Schichtstärke	1 mm / 5 mm
Haftfähigkeit	min. 1,3 MPa
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient μ	ca. 1000
Trocknungszeit	ca. 3 Stunden
Auftragen der nächsten Schicht	nach ca. 3 Stunden
Begehbar	nach ca. 12 Stunden
Ausführung der Schutzschicht	nach ca. 24 Stunden

I Technische Anforderungen

Dieses Erzeugnis besitzt die Technische Zulassung ITB für das System ATLAS WODER E Nr. AT-15 -5032/2013. Die Konformitätserklärung Nr. 052 vom 21.03.2014.

Das Erzeugnis besitzt die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahlenhygiene.



I Herstellen der Hydroisolierung

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund soll:

- **eben und tragfähig sein** – dh. fest, stabil und von Staub, Schmutz, Salzfras und schwach haftenden Elementen des Untergrunds, von Farbresten, Ölen, bituminösen Substanzen und anderen Substanzen befreit werden, welche die Haftfähigkeit der Folie reduzieren könnten. Die auf dem Untergrund vorkommenden Risse sind mechanisch auszubreiten und mit Zementmörtel, beispielsweise mit ATLAS TEN-10 zu verfüllen. Staubbige Untergründe und welche die aus Gipsmaterial hergestellt werden sind vorerst zu schleifen und zu entstauben.
- **trocken** – die Oberfläche muss ganz trocken sein, was durch einen „Folientest“ bestätigt werden sollte. Der Test beruht darauf, die Kunststoffolie auf einer Fläche von etwa 1 m² auszubreiten. Wenn nach rund mehr als zehn Stunden auf der Innenseite der Folie kondensierter Wasserdampf auftritt, eignet sich ein solcher Untergrund noch nicht zur Abdeckung mit ATLAS WODER E. Frisch hergestellte Flächen, z.B. Putz oder Fußböden, können nach ihrem vollständigen Trocknen abgedichtet werden, nicht früher jedoch als nach Ablauf von 14 Tagen seit ihrer Herstellung.
- **grundiert** – es wird empfohlen, besonders saugfähige Flächen mit der Emulsion ATLAS UNI-GRUNT zu grundieren. Zum Zweck der Verbesserung der Haftung der Folie auf sehr glatten Untergründen mit einer geringen Saugfähigkeit sind diese mit der Putzmasse ATLAS GRUNTOPLAST abzudecken.

Vorbereitung der Masse

ATLAS WODER E wird als gebrauchsfertige, einheitliche Paste produziert. Man darf sie nicht mit anderen Materialien verbinden und weder verdünnen noch verdicken. Unmittelbar vor dem Gebrauch muss die Masse durchgemischt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu erhalten (empfohlen wird die Verwendung einer Bohrmaschine mit geringer Drehzahl).

Abdichten

Es wird empfohlen die Masse in mindestens zwei Schichten aufzutragen. Die erste Schicht wird immer mit einem Pinsel, fest gegen den Untergrund aufgetragen. Die Arbeit beginnt man an Stellen, an denen zusätzlich ATLAS DICHTUNGSBÄNDER, DICHTUNGSECKEN sowie DICHTUNGSRINGE oder ATLAS HYDROBAND Zubehör eingesetzt werden – dieses Zubehör wird in der frisch aufgetragenen Masse eingetaucht. Mit dem Auftragen der zweiten Schicht kann man nach vollständigem Austrocknen der ersten Schicht (nach ca. 3 Stunden) beginnen. Weitere Schichten kann man mit Hilfe eines Pinsels oder einer Stahlkelle auftragen.

Endverarbeitung

Die nach dem Abbinden gebildete Beschichtung (ca. nach 24 Stunden) ist mit einem Fußboden, Putz oder einem Belag abzudecken. Die Abgedichteten Oberflächen sind während ca. 3 Tagen vor der Wassereinwirkung zu schützen.



I Verbrauch

Die gesamte Stärke der Beschichtung soll den Bedingungen der Wassereinwirkung auf die zur Abdichtung vorgesehene Fläche angepasst werden.

Empfohlene Schichtstärken [mm]	Verbrauch [kg/m ²]
1,5	ca. 1,5
2,0	ca. 2,0
3,0	ca. 3,0

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Die Werkzeuge sind mit sauberem Wasser, direkt nach der Verwendung zu reinigen. Schwer zu entfernbare Resten vom erhärtetem Mörtel werden mit ATLAS SZOP 2000 abgewaschen.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Der Behälter bitte beseitigen in die entsprechen markierten Container, die zur selektiven Sammlung von Abfällen bestimmt sind und danach von dazu berechtigten Firma entleert werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen –das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Aluminium, Kupfer und diese Metall-Legierungen. Haltbarkeit: 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

I Verpackungen

Plastikeimer: 5 kg, 25 kg.

Palette: 400 kg in Eimern zu 5 kg, 600 kg in Eimern zu 25 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2015-04-24



ATLAS WODER W

elastische einkomponentige Hydroisolierung



- für Bad, Küche, Keller
- hoch elastisch
- schützt die Untergründe gegen Feuchtigkeit
- sehr hohe Haftfähigkeit



I Anwendungsbereich

Schützt Schichten unter den Fliesen gegen Feuchtigkeit, die sich in Innenbereichen von Gebäuden bildet – Putze und Estriche in nassen Räumen (Bad, Sauna, Dusche, Küchen, Waschanlagen), insbesondere in nassen Bereichen dieser Räume – um die Duschkabinen, Waschbecken, Badewannen, Spülbecken usw.

Zum Schutz von Elementen empfohlen, die von Beschädigungen durch Kontakte mit der Feuchtigkeit besonders bedroht sind – Gipsprodukte (Platten und Putze) Anhydrit, Porenbeton. **Bildet eine Isolierung leichter Art** – dichtet Stellen ab, auf die kein Druckwasser einwirkt (fließt frei durch).

Ermöglicht eine elastische Absicherung für Eck- und Dehnungsfugen - zusammen mit darin versenkten ATLAS DICHTUNGSBÄNDERN und DICHTUNGSECKEN oder ATLAS HYDROBAND Bändern und Ecken schützt es Verbindungsstellen von Wänden und Fußböden sowie Dehnungsfugen.

Dichtet Flächen um die Wände und Fußböden, um die Wasserleitungsdurchgänge und Abwasserdurchgänge ab – zusammen mit den eingelassenen FUßBODEN- und WANDDICHTUNGSRINGEN ATLAS bzw. mit den Wandabdichtungsringen ATLAS HYDROBAND.

Typen der zur Abdichtung vorgesehenen Untergründe – Zementputze, Zement-Kalkputze sowie Fußbodenuntergründe aus Gips, Zement und Anhydrit, Elemente aus Beton, Eisenbeton, Mauer aus Ziegeln, Hohlziegeln, Blöcken, G-K-Platten OSB-Platten usw.

I Eigenschaften

Hoch elastisch – kann auf Untergründen mit Boden- und Wandheizungssystemen sowie auf anderen Oberflächen, die Verformungen ausgesetzt sind eingesetzt werden.

Zeichnet sich durch hohe Haftfähigkeit auf typischen Untergründen aus – beispielsweise auf Beton mindestens 2,2 MPa.

Bildet eine abdichtende Schicht – bildet eine Schicht von einigen mm Dicke (muss gegen mechanische Beschädigungen geschützt werden, beispielsweise als Folge der Einwirkung durch das Begehen – ist eine Schicht Estrich, eine Putzschicht oder auch ein Belag aus Fliesen notwendig).

Beständig gegen Bildung von Rissen im Untergrund – die maximale Breite des Risses, bei dem kein Anstrichs Bruch folgt, beträgt 2,5 mm.

Vor dem Einsatz reicht es nur den Inhalt der Verpackung umzurühren – ist eine einkomponentige Folie.

Kann in mehreren Schritten während 12 Monaten verbraucht werden – nach dem Öffnen der Verpackung und der Anwendung eines Teiles des Inhaltes gibt dieses Mittel die Möglichkeit, den Rest der Verpackung während den nächsten 12 Monaten zu verbrauchen.

Bequeme Anwendung unabhängig von der Art des Untergrundes – einfaches Auftragen sowohl auf G-K-Platten, OSB-Platten sowie auf dünn-schichtigen Putzen, auf Elementen aus Metall und PVC.

Einfache Kontrolle der Schichtstärke – sowohl wenn mit einem Pinsel als auch mit einer Rolle oder auch einer Kelle aufgetragen wird.

Garantiert ausgezeichnetes Decken bereits gleich nach dem Auftragen der ersten Schicht.

Erlaubt auf einfache Weise – visuell – die Stärke und die einheitliche Struktur der Schicht zu beurteilen - dank der Farbe- und Strukturintensität nach Austrocknen.

I Technische Daten

ATLAS WODER W wird als gebrauchsfertige, einheitliche Masse auf Basis von Polymerdispersionen, Füllstoffen sowie modifizierenden Zusatzstoffen produziert.

Dichte des Produkts	ca. 1,4 g/cm ³
Temperatur des Untergrundes und der Umgebung	von +5°C bis +30°C
Min./max. Schichtstärke	1 mm /5 mm
Haftfähigkeit auf Betonuntergrund	min. 1,3 MPa
Offene Zeit	min. 30 Minuten
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient μ	ca. 600
Trocknungszeit	ca. 60 Minuten
Auftragen der nächsten Schicht	nach ca. 3 Stunden
Begehbare	nach ca. 12 Stunden
Ankleben von Fliesen	nach ca. 24 Stunden

I Technische Anforderungen

Dieses Erzeugnis besitzt die Technische Zulassung ITB Nr. AT-15 -7990/2014. Die Konformitätserklärung Nr. 103 vom 21.03.2014. Das Erzeugnis besitzt Zertifikat der betriebsinternen Produktkontrolle Nr. ITB-0329/Z.

I Herstellen der Hydroisolierung

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund soll:

- **eben und tragfähig sein** – dh. fest, stabil und von Staub, Schmutz, Salzfras und schwach haftenden Elementen des Untergrunds, von Farbresten, Ölen, bituminösen Substanzen und anderen Substanzen befreit werden, welche die Haftfähigkeit der Folie reduzieren könnten. Die auf dem Untergrund vorkommenden Risse sind mechanisch auszubreiten und mit Zementmörtel, beispielsweise mit ATLAS TEN-10 zu verfüllen. Staubige Untergründe und welche die aus Gipsmaterial hergestellt werden sind vorerst zu schleifen und zu entstauben.
- **trocken** – die Oberfläche muss ganz trocken sein, was durch einen „Folientest“ bestätigt werden sollte. Der Test beruht darauf, die Kunststoffolie auf einer Fläche von etwa 1 m² auszubreiten. Wenn nach rund mehr als zehn Stunden auf der Innenseite der Folie kondensierter Wasserdampf auftritt, eignet sich ein solcher Untergrund noch nicht zur Abdeckung mit ATLAS WODER W. Frisch hergestellte Flächen, z.B. Putz oder Fußböden, können nach ihrem vollständigen Trocknen abgedichtet werden, nicht früher jedoch als nach Ablauf von 14 Tagen seit ihrer Herstellung.
- **grundiert** – es wird empfohlen, besonders saugfähige Flächen mit der Emulsion ATLAS UNI-GRUNT zu grundieren. Zum Zweck der Verbesserung der Haftung der Folie auf sehr glatten Untergründen mit einer geringen Saugfähigkeit sind diese mit der Putzmasse ATLAS GRUNTOPLAST abzudecken.

Vorbereitung der Masse

ATLAS WODER W wird als gebrauchsfertige, einheitliche Paste produziert. Man darf sie nicht mit anderen Materialien verbinden, weder verdünnen noch verdicken. Unmittelbar vor dem Gebrauch muss die Masse umgerührt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu erhalten (empfohlen wird die Verwendung einer Bohrmaschine mit geringer Drehzahl).

Abdichten

Es wird empfohlen die Masse in mindestens zwei Schichten aufzutragen. Die erste Schicht wird immer mit einem Pinsel, fest gegen den Untergrund aufgetragen. Die Arbeit beginnt man an Stellen, an denen zusätzlich ATLAS DICHUNGSBÄNDER, DICHUNGSECKEN sowie DICHUNGSRINGE oder ATLAS HYDROBAND Zubehör eingesetzt werden – dieses Zubehör wird in der frisch aufgetragenen Masse eingetaucht. Mit dem Auftragen der zweiten Schicht kann man nach vollständigem Austrocknen der ersten Schicht (nach ca. 3 Stunden) beginnen. Weitere Schichten kann man mit Hilfe eines Pinsels oder einer Stahlkelle auftragen.

Endverarbeitung

Die nach dem Abbinden gebildete Beschichtung (ca. nach 24 Stunden) ist mit einem Fußboden, Putz oder einem Belag abzudecken. Die abgedichteten Oberflächen sind während ca. 3 Tagen vor der Wassereinwirkung zu schützen.

I Verbrauch

Der durchschnittliche Verbrauch hängt von der Saugfähigkeit und davon ab, wie eben der Untergrund ist.

Schichtstärken [mm]	Verbrauch [kg/m ²]
1,0	ca. 0,9
2,0	ca. 1,8
3,0	ca. 2,7
4,0	ca. 3,6
5,0	ca. 4,5

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Die Werkzeuge sind mit sauberem Wasser, direkt nach der Verwendung zu reinigen. Schwer zu entfernbare Resten vom erhärteten Mörtel werden mit ATLAS SZOP 2000 abgewaschen.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Der Behälter bitte beseitigen in die entsprechen markierten Container, die zur selektiven Sammlung von Abfällen bestimmt sind und danach von dazu berechtigten Firma entleert werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen – das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Aluminium, Kupfer und diese Metall-Legierungen. Haltbarkeit: 12 Monate ab demstellungsdatum auf der Verpackung.

I Verpackungen

Plastikeimer: 4,5 kg, 10 kg.

Palette: 540 kg in Eimern zu 4,5 kg, 650 kg in Eimern zu 10 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2015-03-02



ATLAS WODER DUO

Zweikomponenten Hydroisolierung

- für leichte, mittelschwere und schwere Isolierungen
- elastisch, überbrückt stabilisierte Risse und Sprünge
- faserverstärkt
- ideal für Terrassen, Bad- und Küchenfliesen
- für Schwimmbecken, Nutz- und Löschwasserbehälter etc.



I Anwendungsbereich

Bildet eine Hydroisolierung gegen Feuchtigkeit und Wasser – leichte, mittelschwere und schwere Isolierung (je nach Stärke der aufgetragenen Schicht).

Bildet eine Abdichtung gegen Wasser:

- unter Druck von 50 m Wassersäule (5 bar) - in Wasserspeichern, Schwimmbecken (beständig gegen Einwirkung von Chlorwasser),
- ohne Druck – frei fließendes Wasser als Folge von Niederschlag, Waschen, unter der Dusche, in Waschanlagen, in Form von Bodenfeuchtigkeit usw.

Schützt Fliesenuntergründe, die der Einwirkung von Niederschlägen ausgesetzt sind - Balkone, Terrassen usw.

Schützt Fliesenuntergründe vor Feuchtigkeit im Inneren von Gebäuden - Putze und Estriche in Nassräumen (Badezimmer, Badeanstalten, Duschräume, Küchen, Waschanlagen), insbesondere in den Nassbereichen solcher Räume - um Duschkabinen (auch ohne Duschtecken), Waschbecken, Badewannen, Spülbecken usw.

Bildet eine Abdichtung für Bauteile im Erdreich - Keller- und Fundamentwände aus Ziegelsteinen, Betonblocks von Stützwänden und andere Bauelemente, die dem dauerhaften Kontakten mit Grundwasser ausgesetzt sind (unter Voraussetzung der Absicherung gegen mechanische Beschädigungen).

Ideal als Wasserisolierung in Nutz- und Löschwasserbehältern sowie in Kläranlagen.

Empfohlen zum Schutz von Elementen, die besonders von Beschädigung durch Kontakt mit der Feuchtigkeit bedroht sind - Gipskartonplatten, Porenbeton u.ä.

Geeignet für die Abdichtung von Behältern mit für den menschlichen Gebrauch bestimmtem Wasser.

Geeignet für die Beschichtung von OSB-Platten und verzinktem Blech (nach Beseitigung von Fett) – vor dem Auftragen der Hydroisolierung auf Metalle wie Zink, Kupfer oder Aluminium muss die Fläche zunächst mit Epoxid- oder Polyurethanharz beschichtet werden.

Geeignet für Untergründe mit Fußboden- oder Wandheizung sowie für andere mineralische Flächen, die sich verformen können (Treppen, Retentionsbecken, Stauwauern, Wehre, Schleusen, Terrassen, Balkone).

Ermöglicht eine elastische Absicherung für Eck- und Dehnungsfugen - zusammen mit darin versenkten ATLAS DICHTUNGSBÄNDERN UND DICHTUNGSECKEN oder ATLAS HYDRO-BAND Bändern und Ecken schützt es Verbindungsstellen von Wänden und Fußböden sowie Dehnungsfugen.

Dichtet Flächen um Wände und Fußböden, um Rohrdurchlässe von Wasser- und Kanalisationsleitungen - zusammen mit darin versenkten ATLAS BODEN- UND WAND-DICHTUNGSRINGEN oder ATLAS HYDROBAND Wanddichtungsringen.

Typen der zur Abdichtung vorgesehenen Untergründe – die oben Erwähnten sowie Zementputze, Zement-Kalkputze, Fußbodenuntergründe, Elemente aus Beton, Eisenbeton, Mauer aus Ziegeln, Hohlziegeln, Blöcken, G-K-Platten usw.

I Eigenschaften

Elastisch und atmungsaktiv.

Frost-, UV- und alterungsbeständig.

Überbrückt stabilisierte Risse und Sprünge bis 0,75 mm.

Beständig gegen leichte direkte Belastung, z. B. Fußgängerverkehr.

Faserverstärkt – die Fasern machen die Beschichtung noch beständiger gegen Beschädigungen durch den arbeitenden Untergrund sowie durch die Nutzbelastung des Bodenbelags.

Extrem haftfähig – haftet ohne Grundierung, der reelle Wert der Haftfähigkeit an Betonuntergründen unter Normbedingungen beträgt über 1,0 MPa (Normanforderungen: 0,5 MPa).

Bildet eine Dichtungsschicht - mit einer Stärke von 2 - 3 mm.

Kann direkt unter Fliesen eingesetzt werden - ersetzt Pappe und traditionelle Folien, bei denen vor dem Verlegen der Fliesen eine Unterschicht aus Zement aufgebracht werden musste.

Enthält weder Lösungsmittel noch andere schädliche Substanzen.

Verursacht keine Korrosion von Metallteilen.

Bildet eine gegen negativen Wasserdruck beständige Beschichtung – Achtung! Das Dichtmaterial sollte sich auf der dem Wasserdruck ausgesetzten Seite befinden. Ist dies aus funktionalen oder wirtschaftlichen Gründen nicht möglich, muss vor der Anwendung jeweils ein Projekt entwickelt werden, in die lokalen technischen Bedingungen berücksichtigt werden. Unsere technische Beratungsabteilung unterstützt Sie dabei gerne.

I Technische Daten

ATLAS WODER DUO ist ein Zweikomponentenerzeugnis zur Hydroisolierung, hergestellt auf Basis von Zement, mineralischen Füllstoffen und modifizierenden Zusatzstoffen (Trockenmischung - Komponente A) sowie einer wässrigen Kunststoffdispersion (Emulsion - Komponente B).

Schüttdichte Komponente A	ca. 1,85 g/cm ³
Dichte Komponente B	ca. 1,00 g/cm ³
Untergrund- und Umgebungstemperatur	von +8°C bis +25°C
Max Schichtstärke	2 mm
Haftfähigkeit auf Betonuntergrund	≥ 1,0 MPa
Relative Längsausdehnung bei maximaler Zugkraft	min. 40%
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient μ	ca. 500
Beständigkeit gegen Druckwasser	min. 0,5 MPa (50 m Wassersäule)
Verwendbarkeit nach der Zubereitung der Masse	ca. 1 h
Offene Zeit	min. 30 min.
Auftragen der zweiten Schicht	nach ca. 3 h
Begehbarkeit und Auftragen einer weiteren Schicht	nach ca. 12 h
Zuschütten von Baugruben	nach ca. 72 h
Verlegen von Belägen	nach ca. 12 h
Belastung mit Druckwasser	nach ca. 7 Tagen

Die in der Tabelle angegebenen Zeiten werden für die Applikation bei 20°C und 55-60 % Feuchtigkeit empfohlen.

I Technische Anforderungen

Das Produkt entspricht der Norm PN-EN 14891:2012. Erklärung über Nutzungseigenschaften Nr. 096/CPR.

CE 1487		PN-EN 14891:2012 (EN 14891:2012)
Mit Polymeren modifiziertes, wasserundurchlässiges Zweikomponenten-Zementprodukt, zur Anwendung in flüssiger Form, beständig gegen Chlorwasser (CM P),		für die Anwendung im Außenbereich und in Schwimmbecken unter mit C2-Klebern verklebten Keramikfliesen (gem. der Norm EN 12004)
Haltbarkeit der Verbindung: anfängliche Haftfähigkeit		≥ 0,5 N/mm ²
Haltbarkeit – Haftfähigkeit: - nach Eintauchen in Wasser - nach thermischer Alterung - nach Einfrier- und Auftauzyklen - nach der Einwirkung von Kalkwasser - nach der Einwirkung von Chlorwasser		≥ 0,5 N/mm ²
Wasserdichtheit		undurchlässig bis 0,75 mm
Fähigkeit zur Überbrückung von Rissen unter normalen Bedingungen		
Freisetzung/Gehalt gefährlicher Stoffe		siehe Sicherheitsdatenblatt

ATLAS WODER DUO besitzt eine technische Zulassung des polnischen Instituts für Bautechnik ITB, Nr. AT-15-9373/2014 und eine Konformitätserklärung, Nr. 096, vom 30.09.2014. Das Erzeugnis besitzt ein Hygienezertifikat des polnischen Hygieneinstituts (PZH), Nr. HK/W/0162/01/2013.

I Herstellen der Hydroisolierung

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund soll:

- **eben und tragfähig sein** – sein - d.h. fest, stabil und frei von Staub, Schmutz, Salzfraß und losen Fragmenten, von Farb- und Ölresten sowie Resten bituminöser Beläge und anderer Substanzen, welche die Haftfähigkeit der Hydroisolierung reduzieren könnten. Im Untergrund vorkommenden stabilisierte Risse mit einer Breite von über 1,0 mm und Löcher müssen mechanisch erweitert und mit Zementmörtel, z.B. ATLAS TEN-10 oder ATLAS MONTER-T-5, verfüllt werden. Staubige Untergründe müssen abgeschliffen und entstaubt werden. An unverputzten Wänden müssen die Fugen gefüllt werden,
- **erhärtet** – sein - frisch verlegte Flächen, z. B. Putz oder Fußböden, können erst nach dem Erhärten, frühestens 14 Tage nach der Verlegung abgedichtet werden. Wird schnelltrocknender Zementestrichn ATLAS POSTAR 20 verwendet, können die weiteren Arbeiten bereits nach 5-6 Tagen erfolgen,
- **trocken** – sein - frei von Baufeuchtigkeit und von durch Kapillarsog aus dem Erdreich kommender Feuchtigkeit, frei von Feuchtigkeit nach den Niederschlägen, Überschwemmungen etc. Direkt vor dem Aufbringen der Masse muss der trockene Untergrund oberflächlich mit Wasser befeuchtet werden bis er matt-feucht ist (ohne Pflützen),
- **grundiert** – sein - zunächst intensiv befeuchtet und beim Auftragen matt-feucht. Besonders saugfähige oder staubende Flächen sollten mit der Emulsion ATLAS UNI-GRUNT grundiert werden, während sehr glatten Untergründe mit geringer Saugfähigkeit zusätzlich mit ATLAS GRUNTO-PLAST beschichtet werden können.

Vorbereitung der Masse

Das Produkt besteht aus zwei Komponenten; einer Trockenmischung (Komponente A) und einer Emulsion (Komponente B). Die beiden Komponenten sind getrennt verpackt und werden mischfertig, im richtigen Verhältnis zueinander geliefert. Zur Vorbereitung des Materials wird zunächst die flüssige Komponente (B) in einen geeigneten Behälter gegossen und dann, gleichmäßig die Trockenmischung (A) hinzugefügt, wobei die Masse gleichzeitig gemischt wird, bis eine einheitliche Konsistenz und Farbe (nach ca. 2 Minuten) erreicht sind. Das Mischen erfolgt am besten mechanisch mithilfe einem niedertourigen Rührgerät. Die Masse ist nach ca. 5 Minuten und erneutem Mischen einsatzbereit. Die Masse muss innerhalb von ca. 60 Minuten verarbeitet werden. Achtung! Soll das Material nur teilweise verarbeitet werden, müssen die Komponenten im richtigen Gewichtsverhältnis gemischt werden (3 Einheiten Trockenmischung A auf 1 Einheit Emulsion B).

Abdichtung

Es wird empfohlen, die Masse in mindestens zwei Schichten aufzutragen. Die erste Schicht wird immer mit einem Pinsel aufgetragen, indem man die Masse, fest in den Untergrund einreibt, um eventuelle Poren zu schließen. Man beginnt mit der Arbeit an den Stellen, die zusätzlich mit ATLAS DICHTUNGSBÄNDERN, DICHTUNGSECKEN und DICHTUNGSRINGEN VON ATLAS abgedichtet werden - diese werden in der frisch aufgetragenen Masse versenkt. Die Bänder sollten über eine Breite von über 5 cm verlegt werden. Die Isolierung sollte sowohl auf den Untergrund als auch auf die Unterseite des Dichtungsbands aufgetragen werden. Überschüssiges Material muss mit einem Spachtel oder einer Kelle entfernt werden. Je nach Bedarf kann man beim Auftragen der ersten Schicht zu der Masse bis zu 3% Wasser beimischen, um eine geeignete Konsistenz zu erreichen.

Die zweite Schicht kann, sobald die erste Schicht vollständig trocken ist (nach ca. 3-4 Stunden), mit Pinsel, Rolle oder Reibe Brett aufgetragen werden. Entsprechende Arbeitspausen müssen vor dem Auftragen eventueller weiterer Schichten eingehalten werden. Es ist darauf zu achten, dass die Schichten gleichmäßig dick sind, um optimale Nutzungsbedingungen der Isolierbeschichtung zu gewährleisten. Achtung: Es empfiehlt sich nicht, einzelne Schichten von mehr als 3,0 kg/m² aufzutragen. Bei höheren Temperaturen sollte eine Schicht die Stärke von 1,5 kg/m² nicht überschreiten.

Endverarbeitung

Die abgedichteten Flächen müssen über ca. 12 Stunden vor Niederschlägen und Wassereinwirkung sowie über 7 Tagen vor der Einwirkung von Druckwassers geschützt werden. Nach dem Abbinden (nach ca. 24 Stunden) muss die Beschichtung mit dem Keramikbelag verlegt werden. Zum Verlegen der Fliesen können C2-Kleber, z.B. ATLAS ELASTYK oder Kleber der Reihe ATLAS PLUS verwendet werden.



I Verbrauch

Die gesamte Stärke der Beschichtung soll den Bedingungen der Wassereinwirkung auf die zur Abdichtung vorgesehene Fläche angepasst werden.

Typen der Isolierung	Empfohlene Schichtstärke [mm]	Verbrauch [kg/m ²]
Leichte Isolierung (gegen Feuchtigkeit)	2,0	ca. 3,0
Mittelschwere Isolierung (Grundwasser)	2,5	ca. 3,75
Schwere Isolierung (Druckwasser)	3,0	ca. 4,5

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Noch nicht behandelte Flächen müssen vor Verschmutzung geschützt werden.
- Bei niedrigen Temperaturen und erhöhter Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Abbindezeit des Mörtels. Die Arbeiten sollten nicht bei starker Sonneneinstrahlung durchgeführt werden.
- Alle Wasserdruck ausgesetzten Durchlässe müssen mit Dichtungsringen abgesichert werden.
- Bei der Isolierung von Wasserbehältern ist es zulässig, die Ecken mit Mörtel ATLAS TEN-10 oder ATLAS FILER abzurunden.
- Während des Abbindens ist das Erzeugnis frostempfindlich. Darum müssen während des Abbindens die isolierten Stellen für mindestens 12 Stunden vor Niederschlag geschützt werden.
- Die Werkzeuge müssen gleich nach der Benutzung mit sauberem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende Resten der erhärteten Hydroisolierung können mit den Mitteln ATLAS SZOP oder ATLAS SZOP 2000 abgewaschen werden.
- Gefahr – enthält Zement. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- Behälter für Wasser, das für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist, müssen nach dem Erhärten des Erzeugnisses mit Wasser ausgespült werden.
- Die Komponenten in dicht verschlossenen Verpackungen, in einer trockenen Umgebung (am besten auf Paletten) transportieren und lagern. Die Komponente B (Emulsion) bei Temperaturen von über 0 °C transportieren und lagern. Vor Feuchtigkeit und Überhitzung (über 30 °C) schützen. Die Haltbarkeit beider Komponenten beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Produktionsdatum.

I Verpackungen

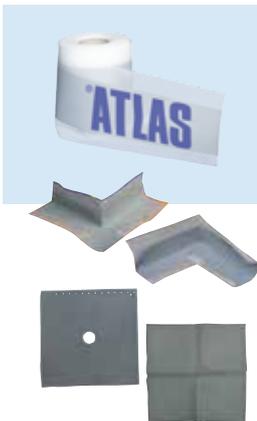
Packungseinheit 32 kg: die Komponente A - Papiersack 24 kg, die Komponente B - Kunststoffbehälter 8 kg.

Verpackungen zu 24 kg - 1008 kg, Verpackungen zu 8 kg - 480 kg. Packungseinheit 16 kg in Kunststoffbehälter: die Komponente A - Papiersäcke 2 x 6 kg, die Komponente B - Kunststoffbehälter 2 x 2 kg. Palette: Verpackungen zu 16 kg - 384 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2014-10-14

DICHTUNGSBÄNDER, DICHTUNGSECKEN, DICHTUNGSRINGE ATLAS Abdichtungszubehör



- Abdichten von Kanten und Dilatationen
- hoch elastisch
- für Balkone und Terrassen
- für Bad, Küchen, Keller
- Element des Abdichtungssystems



I Anwendungsbereich

Element des Abdichtungssystems ATLAS WODER E – zusammen mit ATLAS UNI-GRUNT und der Abdichtungsfolie ATLAS WODER E sichern diese Untergründe vor dem Eindringen des Wassers und der Feuchtigkeit. Können auch mit der Zweikomponenten-Hydroisolierung ATLAS WODER DUO oder ATLAS WODER W eingesetzt werden.

Zum Abdichten von besonderen Stellen (in der Folie WODER E, WODER W bzw. ATLAS WODER DUO eingetaucht)

- **DICHTUNGSBAND** – ein Band von 120 mm Breite (Mittelband – 70 mm, perforierte Seitenbänder – 25 mm) und in einer einheitlichen Stärke 0,65 mm – an Wandecken, Fußbodenuntergründen sowie an Dilatationen.
- **ABDICHTUNGSECKEN** – Elemente aus einem DICHTUNGSBAND formiert – für Innen- und Außenecken der Räume.
- **WANDMANSCHETTE 120 x 120 mm** - eine elastische Manschette zum Abdichten von Rohr-Durchgängen in den Wänden,
- **BODENMANSCHETTE 425 x 425 mm** - eine elastische Manschette zum Abdichten vom Bodenablauf.

Schützt Untergründe für Fliesen vor Feuchtigkeit, die sich in Innenbereichen von Gebäuden bildet – Putze und Estriche in nassen Räumen (Bad, Sauna, Dusche, Küchen, Waschanlagen), insbesondere in nassen Bereichen dieser Räume – um die Duschkabinen, Waschbecken, Badewannen, Spülbecken usw.

Schützt Untergründe vor Feuchtigkeit, die sich in Außenbereichen von Gebäuden bildet – Balkone, Terrassen usw.

Zum Schutz von Elementen empfohlen, die von Beschädigungen durch Kontakte mit der Feuchtigkeit besonders bedroht sind – Erzeugnisse aus Gips (Platten, Putze) und Anhydrit, Porenbeton.

I Eigenschaften

Typen der zur Abdichtung vorgesehenen Untergründe – mineralische, Zementputze, Zement-Kalkputze, Fußbodenuntergründe aus Zement und Anhydrit, Elemente aus Beton, Eisenbeton, Mauer aus Ziegeln, Hohlziegeln, Blöcken, G-K-Platten usw.

Hohe Festigkeit – das Netz wird aus extrem reißfesten, quer-elastischen Polyester hergestellt. Die Abdichtungsschicht ist aus einem hochbeständigen thermoelastischen Elastomer angefertigt.

Hochelastisch – sind querverformbar – bleiben wasserdicht auch bei größeren Verformungen. Daher bilden sie eine ideale Verbindung von zwei sich berührenden, dennoch unabhängig voneinander arbeitenden Konstruktionselementen, beispielsweise Wandecken und der Fußboden.

I Technische Daten

Das Zubehör des Abdichtungssystems wird aus einem extrem reißfesten, quer-elastischen Polyester hergestellt. Die Abdichtungsschicht, die sich im mittleren Bereich befindet, ist aus einem hoch beständigen thermoelastischen Elastomer angefertigt.

Masse	37,5 g/ lfm
Schichtstärke gesamt	0,65 mm
Druck max.	3,30 bar
Beständigkeit gegen Einwirkung von Ozon (DIN 53509 Teil 1, ISO 1434-1)	beständig
Beständigkeit gegen Druckwasser (1,5 bar)	beständig
Beständigkeit gegen UV-Strahlen (200h)	beständig
Temperaturbeständigkeit	von -30°C bis +90°C

I Technische Anforderungen

Die Erzeugnisse besitzen die Technische Zulassung ITB für das System ATLAS WODER E Nr. AT-15 -5032/2007, sowie das Hygiene-Attest.



I Montage des System-Zubehörs

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund für die Hydroisolierungen WODER E, WODER W bzw. WODER DUO soll entsprechend den Anweisungen aus den Technischen Karten vorbereitet sein.

Abdichten

Die für die Montage des Zubehörs vorgesehenen Stellen sollen zuvor mit der abdichtenden Masse ATLAS WODER E, WODER W bzw. WODER DUO beschichtet werden. Direkt nach dem Auftragen der Schicht soll das Zubehör in ihr eingetaucht werden. Nachdem alle wichtigen Stellen abgesichert sind, wird die Oberfläche der Bänder und des Zubehörs, sowie die ganze Fläche der Wand mit der Masse ATLAS WODER E, WODER W bzw. WODER DUO beschichtet. Die Masse ist in zwei Schichten aufzutragen. Die erste Schicht wird immer mit einem Pinsel oder mit einer Rolle, die zweite mithilfe eines Pinsels einer Rolle oder einer Stahlkelle auftragen. Mit dem Auftragen der zweiten Schicht kann man nach vollständigem Austrocknen der ersten Schicht (nach ca. 3 Stunden) beginnen.

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Die Werkzeuge sind mit sauberem Wasser, direkt nach der Verwendung zu reinigen. Schwer zu entfernbare Resten vom erhärtetem Mörtel werden mit dem ATLAS SZOP sowie ATLAS SZOP 2000 abgewaschen.
- Bei der Verwendung der Folie ATLAS WODER E, WODER W sind Augen und Haut zu schützen. Bei einem direkten Kontakt mit den Augen muss ein Arzt aufgesucht werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- ATLAS WODER DUO - gefahr- enthält Zement. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.

I Verpackungen

Dichtungsband – 50 lfm und 10 lfm

Außenecke grau – 25 Stück

Innenecke grau – 25 Stück

Wandmanschette 120 x 120 mm – 25 Stück

Bodenmanschette 425 x 425 mm – 10 Stück

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2010-07-06



HYDROISOLIERUNG UNTER DEN FLIESEN WODER E BZW. WODER DUO



ATLAS BUTYLBAND selbstklebendes Dichtungsband



- selbstklebend
- Abdichten von Kanten und Dilatationen
- hohe Haftung auf PVC und Metallkomponenten
- für Balkone und Terrassen
- für Bad, Kuchen



I Anwendungsbereich

Abdichtung von Untergründen gegen Feuchtigkeit und Wasser – zusammen mit einer Hydroisolierung unter Fliesen ATLAS WODER E, ATLAS WODER W, ATLAS WODER DUO oder ATLAS WODER S.

Sichert die Dichtigkeit von Boden- und Wandanschluss und Dehnfugen entlang - insbesondere wenn es notwendig ist, die Oberfläche der Terrasse mit der
- Balkontürschwelle
- Blechbearbeitung zu dichten.

Sie schützen vor Feuchtigkeit im Außenbereich – Balkons und Terrassen usw.

Sie bieten Schutz vor in Gebäuden entstehender Feuchtigkeit – für Putze und Estriche in Nassräumen (Badezimmer, Badeanstalten, Duschräume, Küchen, Waschanlagen), besonderes in den Nasszonen dieser Räume – um Duschkabinen, Waschbecken, Wannen, Spülbecken usw.

Empfohlen zum Schutz von besonders feuchtigkeitsempfindlichen Bauteilen – Erzeugnisse aus Gips (Platten, Putze) und Anhydrit, Porenbeton, OSB-Platten usw.

Geeignet zum Abdichten folgender Untergründe - Zementputze, Kalkzement- und Gipsputze, Zement- und Anhydritestriche, Bauteile aus Beton, Stahlbeton und Ziegelsteinen, aus Hohlziegeln, Blöcken, Gipskartonplatten, OSB-Platten, Hydroabdichtung - Typ ATLAS WODER, usw.

I Eigenschaften

Die Starrheit in der Längsrichtung.

Hohe Zugfestigkeit.

Besitzt eine selbstklebende Trägerschicht mit dem leicht abgezogenen Schutz.

Hervorragende Haftung auf die Hydroabdichtung – Typ ATLAS WODER.

Garantiert dem Klebstoff eine gute Haftung zu den Fliesen.

Grau.

I Technische Daten

Das Band besteht aus zwei Schichten: Polypropylen-Vlies und einem selbstklebenden Butylkautschuk.

Flächengewicht	ca. 72 g/m ²
Breite	100 mm und 150 mm
Stärke	0,85 mm (ohne Schutzschicht)
Temperatur während Anwendung	von -5 °C bis + 60 °C
Temperaturbeständigkeit	von -35 °C bis + 60 °C
Maximale Bruchlast innen	0,4 bar
Längsausdehnung bei maximaler Längszugkraft	54 %
Querausdehnung bei maximaler Querszugkraft	81 %
Bruch bei Längsdehnung	32 N/15 mm
Bruch bei Querdehnung	23 N/15 mm
Beständigkeit gegen Wasserdruck	0,2 bar (2 m Wassersäule)

I Montage des Dichtungsbands

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss sauber, frei von Staub, Kalkmilch und anderen Verschmutzungen sein.

Abdichtung

Die Schutzfolie von der selbstklebender Schicht entfernen und das Band der versiegelten Teilen entlang kleben. Nach dem Festhalten des Bandes um sicher zu sein, eine Schutzschicht zu bilden, zum Beispiel: ATLAS WODER DUO, ATLAS WODER S, ATLAS WODER E und Fliesen, Naturstein, Mosaikputz legen.

I Verpackungen

Bandbreite	100 mm	150 mm
Länge der Rolle	10 m	20 m

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2013-04-12

GENIEß WASSER – BLEIB TROCKEN!

ATLAS WODER DUO

Zweikomponenten Hydroisolierung
elastisch* faserverstärkt* ideal für Terrassen, Bad-
und Küchenfliesen* für Schwimmbecken, Nutz-
und Löschwasserbehälter

ATLAS WODER E

Wasserdichte elastische Folie
einkomponentig* einfach in der Anwendung* bildet eine
abdichtende Schicht* für Balkone und Terrassen* für Bad,
Küchen, Keller



ATLAS HYDROBAND 3G

Dichtungsbänder, -ecken und -ringe ohne Perforierung



- höchst beständig gegen aggressive Umgebungen
- UV-beständig
- elastisch
- hoch reißfest



I Anwendungsbereich

Abdichtung von Untergründen gegen Feuchtigkeit und Wasser (auch Druckwasser) – zusammen mit einer Hydroisolierung unter Fliesen ATLAS WODER E, ATLAS WODER W, ATLAS WODER DUO oder ATLAS WODER S.

Verbessern die Dichtheit an Stellen, wo eine Hydroisolierung vom Typ ATLAS WODER als Feuchtigkeitsschutz allein nicht ausreicht – besonders in Ecken von Nass- und Feuchträumen, entlang der Berührungskanten von Wänden und Fußböden, entlang Dehnungsfugen und Baufugen. Sie bilden einen kompletten Satz für die Abdichtung von Nasszonen:

- **Dichtungsband ATLAS HYDROBAND 3G** – in drei Breiten: 125 mm, 250 mm und 400 mm, zum Abdichten der Ränder von Wänden und Böden sowie von Dehnungsfugen,
- **innere Dichtungsecke ATLAS HYDROBAND 3G** – warmgeformt aus Dichtungsband, zur Abdichtung von inneren Raumecken,
- **äußere Dichtungsecke ATLAS HYDROBAND 3G** – warmgeformt aus Dichtungsband, zur Abdichtung von äußeren Raumecken,
- **Wanddichtungsring ATLAS HYDROBAND 3G (120 mm x 120 mm)** – zum Abdichten von Wandarmaturen und Rohrdurchlässen mit kleinen Durchmessern in Wänden,
- **Bodendichtungsring ATLAS HYDROBAND 3G (425 mm x 425 mm)** – zum Abdichten von Bodenabläufen und Rohrdurchlässen mit einem Durchmesser von > 25mm

Sie bieten Schutz vor in Gebäuden entstehender Feuchtigkeit – für Putze und Estriche in Nassräumen (Badezimmer, Badeanstalten, Duschräume, Küchen, Waschanlagen), besonders in den Nasszonen dieser Räume – um Duschkabinen /, Waschbecken, Wannen, Spülbecken etc.

Sie schützen vor Feuchtigkeit im Außenbereich – Balkons und Terrassen, Keller, Wasserbecken, unterirdische Garagen, Brunnen, etc.

Empfohlen zum Schutz von besonders feuchtigkeitsempfindlichen Bauteilen – Erzeugnisse aus Gips (Platten, Putze) und Anhydrit, Porenbeton, OSB-Platten usw.

Geeignet zum Abdichten folgender Untergründe – Zementputze, Kalkzement- und Gipsputze, Zement- und Anhydritestriche, Bauteile aus Beton, Stahlbeton und Ziegelsteinen, aus Hohlziegeln, Blöcken, Gipskartonplatten, OSB-Platten usw.

I Eigenschaften

Hohe chemische Beständigkeit gegen aggressive Umgebungen – gegen Alkalien und verdünnte Säuren.

Das Band ist elastisch und kann in Querrichtung beachtlich gedehnt werden – es bewahrt seine Wasserdichtheit auch bei starken Verformungen, darum eignet es sich ideal zum Abdichten von Berührungskanten zweier unterschiedlich arbeitender Konstruktionselemente, z.B. die Ecke zwischen Wand und Boden.

Es ist hoch reißfest – dank der Anwendung sehr resistenter Materialien: Polypropylenfasern und thermoplastisches Elastomer.

I Technische Daten

Das Band besteht aus drei speziell beschichteten Schichten. Es hat:

- zwei äußere Schichten aus ungewobenem Polypropylen
- eine Schicht aus alterungsbeständigem thermoplastischem Elastomer.

Flächengewicht	ca. 43 g/m ²
Gesamtstärke	ca. 0,7 mm
Temperaturbeständigkeit	von -30° C bis + 90° C
Maximale Bruchlast innen	1,5 bar
Längsausdehnung bei maximaler Längszugkraft	70 %
Querausdehnung bei maximaler Querszugkraft	335 %
Bruch bei Längsdehnung	104 N/15 mm
Bruch bei Querdehnung	23 N/15 mm
Beständigkeit gegen Wasserdruck von 1,5 bar (15 m Wassersäule)	beständig
UV-Beständigkeit (500 h)	beständig

I Technische Anforderungen

Das Erzeugnis besitzt eine technische Zulassung des polnischen Instituts für Bautechnik (ITB), Nr. AT-15-6187/2010 und eine Konformitätserklärung, Nr. 15-6187/2013/5, vom 31.05.2013. Das Erzeugnis besitzt ein Zertifikat der betrieblichen Produktionskontrolle Nr. ITB-0474/Z.

I Montage des Dichtungsbands

Vorbereitung des Untergrunds

Für die Hydroisolierungen ATLAS WODER S, ATLAS WODER E, ATLAS WODER W oder ATLAS WODER DUO muss der Untergrund gemäß den Hinweisen in den entsprechenden technischen Datenblättern vorbereitet werden. Der Untergrund muss sauber, frei von Staub, Kalkmilch und anderen Verschmutzungen sein.

Abdichtung

Die für die Montage der Dichtungen vorgesehenen Stellen müssen mit einer Hydroisolierung ATLAS WODER S, ATLAS WODER E, ATLAS WODER W oder ATLAS WODER DUO bedeckt werden. Gleich nach dem Auftragen der Hydroisolierung werden die Dichtungen in der Masse versenkt. Nach der Abdichtung aller empfindlichen Stellen wird dann die Oberfläche der Bänder und des Zubehörs sowie die gesamte abgedichtete Fläche mit derselben hydroisolierenden Masse wie in der ersten Schicht bedeckt.

Die Masse muss in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden. Die erste Schicht muss immer mit einem Pinsel oder einer Malerrolle aufgetragen werden, die zweite kann mit einem Reibebrett aus Stahl, einem Pinsel oder einer Malerrolle aufgetragen werden. Die erste Schicht muss intensiv in den Untergrund eingerieben werden. Die zweite Schicht kann erst aufgetragen werden, wenn die erste Schicht vollkommen trocken ist (nach rund 3 Stunden) (die obigen Angaben beziehen sich auf Temperaturen von 21-25 °C und eine Luftfeuchtigkeit von 45-55%).

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende Reste der erhärteten Masse können mit dem Mittel ATLAS SZOP 2000, das für die Entfernung von Resten von auf Polymerdispersionen basierenden Erzeugnissen abgewaschen werden.
- Bei der Anwendung der Folien ATLAS WODER E oder ATLAS WODER W müssen Augen und Haut geschützt werden. Bei direktem Kontakt mit den Augen muss ein Arzt aufgesucht werden. Handhabung gemäß dem Sicherheitsdatenblatt.
- ATLAS WODER DUO und ATLAS WODER S - gefahr- enthält Zement. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.

I Verpackungen

Bandbreite	125 mm	250 mm	400 mm
Länge je Rolle	50 m 10 m	10 m	10 m
Sammelverpackungen	Karton	Karton	Mit Folie umwickelte Packung

Die inneren Dichtungsecken sind in Sammelpackungen zu 10 Stück verpackt. Die äußeren Dichtungsecken sind in Sammelpackungen zu 10 Stück verpackt. Die Wanddichtungsringe sind in Sammelpackungen zu 10 Stück verpackt. Die Bodendichtungsringe sind in Sammelpackungen zu 10 Stück verpackt.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2013-11-08



ATLAS HYDROBAND

Dichtungsband und Badezimmerset

- elastisch
- extrem haltbar
- doppelte Flieseline verstärkt die Haftigkeit
- Bandperforierung erleichtert die Montage
- Verdichtung von Wand- und Fußbodenecken und Dilatationen



I Anwendungsbereich

Schützt die Untergründe vor Wasserdurchdringen und Feuchtigkeitsdurchdringen – zusammen mit UNI-GRUNT und Wasserisolationmitteln unter die Fliesen ATLAS WODER E, ATLAS WODER W, ATLAS WODER DUO oder ATLAS WODER S.

Atlas Hydroband ist ein kompletter BADEZIMMERSET für Abdichtung von Duschbecken und Duschkabinen. Das Set besteht aus:

- 7 m des Dichtungsbandes ATLAS HYDROBAND – das Band mit einer Breite von 120 mm (Mittelstreifen – 70 mm, perforierte Seitenstreifen – 25 mm), zum Abdichten der Ränder von Wänden und Böden sowie von Dehnungsfugen,
- 1 Dichtungsecke ATLAS HYDROBAND - warmgeformt aus Dichtungsband, zur Abdichtung von inneren Raumecken,
- 2 Wanddichtungsringe 120 x 120 mm – elastischen Manschetten zum Abdichten von Rohrdurchlässen in Wänden.

Das Set verbessert die Dichte an solchen Plätzen, wo die Einführung der Wasserisolierung in der Art, von ATLAS WODER keinen ausreichenden Schutz vor Feuchtigkeit bietet – also der Ecken der nassen und feuchten Räume, bei Berührungen der Wände mit dem Fußboden, entlang der Dilatationen.

Sie bieten Schutz vor in Gebäuden entstehender Feuchtigkeit – für Putze und Estriche in Nassräumen (Badezimmer, Badeanstalten, Duschräume, Küchen, Waschanlagen), besonderes in den Nasszonen dieser Räume – um Duschkabinen, Waschbecken, Wannen, Spülbecken etc.

Sie schützen vor Feuchtigkeit im Außenbereich – Balkons und Terrassen, Keller, etc.

Empfohlen zum Schutz von besonders feuchtigkeitsempfindlichen Bauteilen – Erzeugnisse aus Gips (Platten, Putze) und Anhydrit, Porenbeton, usw.

Geeignet zum Abdichten folgender Untergründe - mineralische, Zementputze, Kalkzement- und Gipsputze, Zement- und Anhydritestriche, Bauteile aus Beton, Stahlbeton und Ziegelsteinen, aus Holzziegeln, Blöcken, Gipskartonplatten, usw.

I Eigenschaften

Spezielle Perforierung im Dichtungsteil – erleichtert die Verlegung des Bandes auf der Oberfläche der Wand.

Verbesserte Haftigkeit an der Wasserisolierung – die Isolierungsschicht des Bandes wurde beidseitig mit Polyesterfaserrohstoff beschichtet.

Hohe Reißfestigkeit – das Netz besteht aus extrem reißresistenten Polyesterfasern, die Isolierungsschicht besteht dagegen aus hochresistenten thermoplastischen Elastomeren.

Formbarkeit – bleibt wasserdicht auch bei extremen Verformungen, dank dieser Eigenschaft bildet es eine perfekte Isolierung bei angrenzenden, aber unterschiedlich arbeitenden Konstruktionselementen, z.B. Wand- und Fußbodenrändern.

I Technische Daten

Das Band und die Ecken bestehen aus einem Netz aus Polyesterfaser mit thermoplastischen Elastomeren beschichtet, auf dem doppelseitig Polyesterrohstofffaser angelegt wurde.

Flächengewicht	ca. 570 g/m ²
Gesamtstärke	≥ 0,98 mm
Max. Druck.	3,30 bar
Max. Spannung beim Längsdehnen	>10,0 MPa
Längsausdehnung bei maximaler Längszugkraft	>25%
Resistenz gegen Ozoneinwirkung (DIN 53509 Teil 1, ISO 1434-1)	beständig
Beständigkeit gegen Wasserdruck von 1,5 bar (15 m Wassersäule)	beständig
UV-Beständigkeit (200 h)	beständig
Temperaturbeständigkeit	von -30 °C bis +90 °C

I Technische Anforderungen

Das Erzeugnis besitzt eine technische Zulassung des polnischen Instituts für Bautechnik (ITB), Nr. AT-15-6187/2010 und eine Konformitätserklärung, Nr. 15-6187/2011/2, vom 15.04.2011. Das Erzeugnis besitzt ein Zertifikat der betrieblichen Produktionskontrolle Nr. ITB-0474/Z.

I Montage des Zubehörs

Vorbereitung des Untergrundes

Für die Hydroisolierungen ATLAS WODER S, ATLAS WODER E, ATLAS WODER W oder ATLAS WODER DUO muss der Untergrund gemäß den Hinweisen in den entsprechenden technischen Datenblättern vorbereitet werden. Der Untergrund muss sauber, frei von Staub, Kalkmilch und anderen Verschmutzungen sein.

Abdichtung

Die für die Montage der Dichtungen vorgesehenen Stellen müssen mit einer Hydroisolierung ATLAS WODER S, WODER E, WODER W oder WODER DUO bedeckt werden. Gleich nach dem Auftragen der Hydroisolierung werden die Dichtungen in der Masse versenkt. Nach der Abdichtung aller empfindlichen Stellen wird dann die Oberfläche der Bänder und des Zubehörs sowie die gesamte abgedichtete Fläche mit derselben hydroisolierenden Masse wie in der ersten Schicht bedeckt.

Die Masse muss in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden. Die erste Schicht muss immer mit einem Pinsel oder einer Malerrolle aufgetragen werden, die zweite kann mit einem Reibebrett aus Stahl, einem Pinsel oder einer Malerrolle aufgetragen werden. Die erste Schicht muss intensiv in den Untergrund eingerieben werden. Die zweite Schicht kann erst aufgetragen werden, wenn die erste Schicht vollkommen trocken ist (nach rund 3 Stunden) (die obigen Angaben beziehen sich auf Temperaturen von 21-25 °C und eine Luftfeuchtigkeit von 45-55%).

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Das Werkzeug direkt nach dem Einsatz mit sauberen Wasser reinigen. Schwer zu entfernende Reste der Bindemasse werden mit dem Polymerdispersionsmittel ATLAS SZOP 2000 beseitigt.
- Bei der Anwendung der Folien ATLAS WODER E oder ATLAS WODER W müssen Augen und Haut geschützt werden. Bei direktem Kontakt mit den Augen muss ein Arzt aufgesucht werden. Handhabung gemäß dem Sicherheitsdatenblatt.
- ATLAS WODER DUO und ATLAS WODER S - gefahr- enthält Zement. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.

I Verpackungen

Das Badezimmer-Set beinhaltet:

- Dichtungsband – 7 m,
- Graue Dichtungsecke – 1 Stück,
- Wanddichtungsring 120 x 120 mm – 2 Stücke

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2012-01-13

ATLAS 50

Aluminiumprofile für Überdachungen von Balkon und Terrasse



ATLAS 50

NEUHEIT

- Elemente für Systeme zum Wasserabfuhr
- wetterbeständig
- beständig gegen mechanische Beschädigungen
- einfache und schnelle Montage



I Anwendungsbereich

Sicherung erfolgreicher Regenwasserabfuhr – aus den Terrasse-Oberflächen oder anderen waagerechten Bauelementen, die mit Keramik-Belag fertig gemacht wurden.

Möglichkeit der Dichte-Instandhaltung in den Überdachungs-Zonen – Bau der in den Systemen gebrauchten Profile ermöglicht eine dichte Verbindung mit Hydroisolation und Fliesen-Schicht.

Arten des Untergrundes – Zement-Unterlage und andere Unterlagen, welche eine entsprechende Steifheit oder Tragfähigkeit haben

I Eigenschaften des Profils

Sie sind schnell und einfach in der Montage.

Sie besitzen langjährige Beständigkeit – sie sind gegen Wetterbedingungen, Korrosion, aggressive Umwelt-Einwirkung, hohes PH und UV-Strahlen beständig.

Sie sind in drei Standardfarben produziert – grau (RAL 7037), braun (RAL 8019) und schwarzgrau (RAL 7024). Es gibt die Möglichkeit eine andere Farbe aus der Farbenpalette RAL zu bestellen.

Die Ecken mit ausgewähltem Winkel oder Bogen-Form sind auch zu bestellen.

I Technische Daten

Fertigungsprofile und Zubehör sind aus Aluminium mit Polyester-Schicht hergestellt.

Gewicht von Hautprofilen des Systems ATLAS 50	750 g/m
Stärke der Polyesterschicht	ca. 70 µm

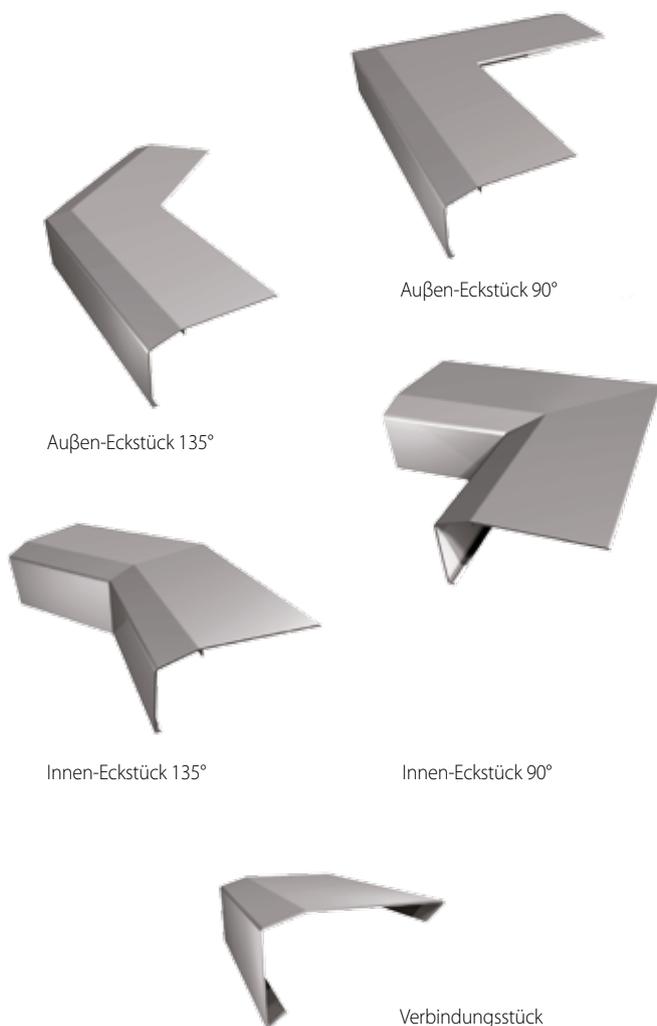
I Allgemeine Bedingungen bei Montage der Überdachungs-Profil

Vorbereitung der Unterlage und Profile

Die Unterlage muss tragend, glatt und frei von Verunreinigungen sein. Die Zement-Unterlagen sollten gebunden und konditioniert werden. Entlang des Randes von Balkon oder Terrasse, auf die Breite des montierten Profils (80 mm) sollte die Unterlage einen Absatz (eine Herabsetzung von ca. 3 mm) haben, damit bei der Profil-Montage seine Oberfläche mit Unterlage-Oberfläche verkleidet wird. Deswegen wird zum Profil ein ABS-Muster beigegefügt, den auf die äusserne Schicht während der Unterlage-Aplikation eingeschmolzen werden sollte. Nach der Bindung ist der ABS-Muster- zu entfernen. Auf diese Weise wird ein fertiger Absatz erhalten, in den ein Profil montiert werden kann. Vor dem Zurechtlegen der Profile sollten sie erst genau gemessen und gemäß dem Maß bearbeiteten Randes geschnitten werden.

Montage der System-Elementen

Die Unterlage sollte mittels Hydroisolation ATLAS WODER S, ATLAS WODER E oder ATLAS WODER DUO verspachtelt werden. Die Montage ist von den ECKEN zu beginnen. Auf das Profil, welches mit einer Wand verbunden ist, sollte früher ein systembezogener ENDSTÜCK aufgelegt werden. Es, dass die Profil-Endstücke an dem Wandkontakt nicht steif befestigt werden (eine Dilatationsspalte mindestens von 5 mm ist erforderlich). Die Verbindung des HAUPTPROFILS und ECKEN bzw. HAUPTPROFILS und HAUPTPROFILS ist mittels der VERBINDUNGSSTÜCKEN durchzuführen. Diese Verbindungen sind mit einer 2 mm breiten Dehnfuge auszustatten. Diese Stellen sind am Fußboden mit dauerhaft elastischer Masse, z.B. Silikon ATLAS ARTIS abzudichten. Das montierte Profil wieder mit Hydroisolation verspachteln, und dann das ABDICHTUNGSBAND ATLAS oder ATLAS HYDROBAND einkleben (die Entwässerungslöcher sollten frei, nicht geklebt werden). Nach ca. 3 Stunden die nächste Schicht der Hydroisolation auflegen.



Außen-Eckstück 90°

Außen-Eckstück 135°

Innen-Eckstück 135°

Innen-Eckstück 90°

Verbindungsstück

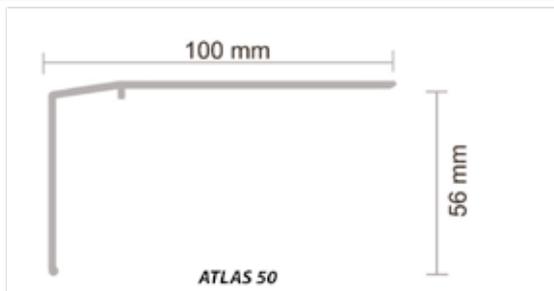
I Wichtige zusätzliche Informationen

- Zum Schneiden der Profile sollte eine manuelle oder mechanische Säge, die zum Aluminium-Schneiden entsprechend ist, angewendet werden. Gebrauch von manueller und mechanischer Säge zum Schneiden von Aluminium ist erlaubt. Gebrauch von Werkzeugen, die einen Thermo-Effekt (sofortiger Temperaturanstieg) verursachen z.B. Winkel-Schleifmaschine ist unerlaubt.
- Die Montage-Arbeiten nur in den für Isolierungs- und Montagematerialien bestimmten Bedingungen, gemäß den technischen Blättern dieser Materialien durchführen. Die Spachteloberfläche vor Sonderaustrocknung und Feuchtigkeit schützen.
- Schutzbrille benutzen. Frisch mit Klebstoff beschmutzte Profile mit Wasser, und die harten mit einem entsprechenden Reinigungsmittel bereinigen, welches die Lackschicht nicht beschädigt.
- Profile sollten in den originellen, in einer waagerechten Lage transportiert werden, indem sie vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden. Sie sollten in den Räumen, die vor Beschmutzung, Deformationen und Beschmierung schützen, beschichtet in den Kartonen (maximal in 10 Schichten) aufbewahrt werden.

I Elemente des Systems

Atlas 50 Hauptprofil braun
Atlas 50 Hauptprofil grau
Atlas 50 Hauptprofil graphit
Atlas 50 Außen-Eckstück 90 braun
Atlas 50 Außen-Eckstück 90 grau
Atlas 50 Außen-Eckstück 90 graphit
Atlas 50 Innen-Eckstück 90 braun
Atlas 50 Innen-Eckstück 90 grau
Atlas 50 Innen-Eckstück 90 graphit
Atlas 50 Außen-Eckstück 135 braun
Atlas 50 Außen-Eckstück 135 grau
Atlas 50 Außen-Eckstück 135 graphit
Atlas 50 Innen-Eckstück 135 braun
Atlas 50 Innen-Eckstück 135 grau
Atlas 50 Innen-Eckstück 135 graphit
Atlas 50 Verbindungsstück braun
Atlas 50 Verbindungsstück grau
Atlas 50 Verbindungsstück graphit

I Querschnitt des Profils



I Draufsicht des Eckstücks



I Verpackungen

Art des Elementes	Art der Verpackung	Stückzahl in einer Verpackung
Hauptprofil, Länge 2 m	Karton	4
Außen- bzw. Innen-Eckstück	Karton	2
Verbindungsstück	Karton	10
ABS-Lehre	Karton (Lehre verpackt einschließlich Grund-profile)	2

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.
 Aktualisiert: 2014-03-26

ATLAS 100 & 150

Aluminiumprofile für Überdachungen von Balkon und Terrasse



ATLAS 100

ATLAS 150

NEUHEIT!



ATLAS 100 Außen-Eckstück 90°



ATLAS 150 Außen-Eckstück 90°



ATLAS 100 Außen-Eckstück 135°



ATLAS 150 Außen-Eckstück 135°



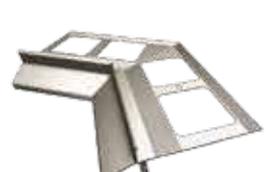
ATLAS 100 Innen-Eckstück 90°



ATLAS 150 Innen-Eckstück 90°



ATLAS 100 Innen-Eckstück 135°



ATLAS 150 Innen-Eckstück 135°



Verbindungsstück



Endstück

- Elemente für Systeme zum Wasserabfuhr
- wetterbeständig
- Beständig gegen mechanische Beschädigungen
- Einfache und schnelle Montage



I Anwendungsbereich

Wirksamer Ablauf des Niederschlagswassers – aus den Balkon- und anderen horizontalen Bauelementen, die mit Keramikbelag verarbeitet werden.

Bewahrt die Dichtheit an Wasserablaufbereichen – die Konstruktion der Profile dieses Systems ermöglicht deren dichte Verbindung mit der Hydroisolierung und der Fußbodenschicht.

Typen der Untergründe – Unterlagen aus Zement und andere Unterlagen mit entsprechender Festigkeit und Tragfähigkeit.

I Eigenschaften der Profile

Ein profiliertes Wasserschenkel führt das Wasser außerhalb der Wandoberfläche ab.

Eine Rinne anzuschließen ist möglich – nur bei ATLAS 150 möglich.

Sie haben eine befestigte Dilatations-Schnur, welche von den Fertigungsschichten abgetrennt sind – sie ist über den Entwässerungslöchern lokalisiert.

Schnelle und einfache Montage.

Langjährige Beständigkeit - Das Produkt ist beständig gegen Witterungseinflüsse, Korrosion, aggressive Umweltauswirkungen, hohe pH-Werte und UV-Strahlung.

Werden in 3 Farben hergestellt – grau (RAL 7037), braun (RAL 8019) und graphit (RAL 7024). Es gibt die Möglichkeit eine andere Farbe aus der Farbenpalette RAL zu bestellen (die minimale Anzahl der Bestellung von Hauptprofil beträgt 10 Stück). Abwicklungszeit der Bestellungen, die keine Standard-Bestellungen sind, beträgt 14 Werktagen.

Die Ecken mit ausgewähltem Winkel oder Bogen-Form sind auch zu bestellen. Abwicklungszeit der Bestellung beträgt 14 Werktage.

I Technische Daten

Fertigungsprofile und Zubehör sind aus Aluminium mit Polyester-Schicht hergestellt.

Gewicht von Hauptprofilen des Systems ATLAS 100	610 g/m
Gewicht von Hauptprofilen des Systems ATLAS 150	1090 g/m
Die Stärke der Polyesterschicht	ca. 70 µm

I Allgemeine Bedingungen bei Montage der Überdachungs-Profile

Vorbereitung der Unterlage und Profile

Die Unterlage muss tragend, glatt und frei von Verunreinigungen sein. Die Zement- Unterlagen sollten gebunden und konditioniert werden. Entlang des Randes von Balkon oder Terrasse, auf die Breite des montierten Profils (80 mm) sollte die Unterlage einen Absatz (eine Herabsetzung von ca. 3 mm) haben, damit bei der Profil-Montage seine Oberfläche mit Unterlage-Oberfläche verkleidet wird. Deswegen wir zum Profil ein ABS-Muster beigefügt, den auf die äusserne Schicht während der Unterlage-Aplikation eingeschmolzen werden sollte. Nach der Bindung ist der ABS-Muster- zu entfernen. Auf diese Weise wird ein fertiger Absatz erhalten, in den ein Profil montiert werden kann.

Vor dem Zurechtlegen der Profile sollten sie erst genau gemessen und gemäß dem Maß bearbeiteten Randes geschnitten werden.

Montage der System-Elementen

Die Unterlage sollte mittels Hydroisolierung ATLAS WODER S, ATLAS WODER E oder ATLAS WODER DUO verspachtelt werden. Die Montage ist von den ECKEN zu beginnen. Auf das Profil, welches mit einer Wand verbunden ist, sollte früher ein systembezogener ENDSTÜCK aufgelegt werden. Es, dass die Profil-Endstücke an dem Wandkontakt nicht steif befestigt werden (eine Dilatationsspalte mindestens von 5 mm ist erforderlich). Die Verbindung des HAUPTPROFILS und ECKEN bzw. HAUPTPROFILS und HAUPTPROFILS ist mittels der VERBINDUNGSTÜCKEN durchzuführen. Diese Verbindungen sind mit einer 2 mm breiten Dehnfuge auszustatten. Diese Stellen sind am Fußboden mit dauerhaft elastischer Masse, z.B. Silikon ATLAS ARTIS abzudichten. Das montierte Profil wieder mit Hydroisolierung verspachteln, und dann das ABDICHTUNGSBAND ATLAS oder ATLAS HYDROBAND einkleben (die Entwässerungslöcher sollten frei, nicht geklebt werden). Nach ca. 3 Stunden die nächste Schicht der Hydroisolierung auflegen. Die Spalten zwischen dem HAUPTPROFIL (und ECKEN) und Fliesen sollten mittels bestimmter flexibler Abdichtungen z.B. Silikon ATLAS ARTIS abgedichtet werden.

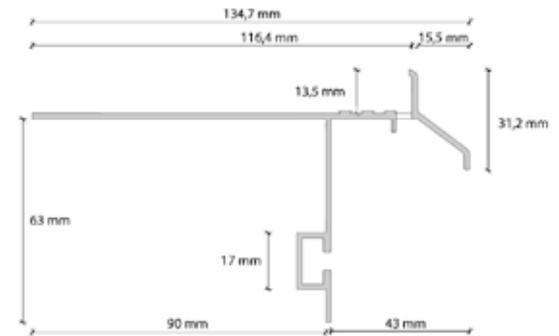
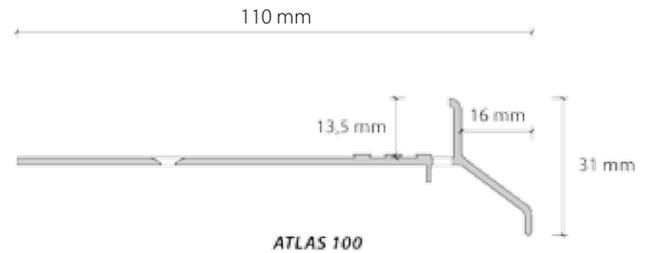
I Wichtige zusätzliche Informationen

- Zum Schneiden der Profile sollte eine manuelle oder mechanische Säge, die zum Aluminium-Schneiden entsprechend ist, angewendet werden. Gebrauch von manueller und mechanischer Säge zum Schneiden von Aluminium ist erlaubt. Gebrauch von Werkzeugen, die einen Thermo-Effekt (sofortiger Temperaturanstieg) verursachen z.B. Winkel-Schleifmaschine ist unerlaubt.
- Die Montage-Arbeiten nur in den für Isolierungs- und Montagmaterialien bestimmten Bedingungen, gemäß den technischen Blättern dieser Materialien durchführen. Die Spachteloberfläche vor Sonderaustrocknung und Feuchtigkeit schützen.
- Schutzbrille benutzen. Frisch mit Klebstoff beschmutzte Profile mit Wasser, und die harten mit einem entsprechenden Reinigungsmittel bereinigen, welches die Lackschicht nicht beschädigt.
- Profile sollten in den originellen, in einer waagerechten Lage transportiert werden, indem sie vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden. Sie sollten in den Räumen, die vor Beschmutzung, Deformationen und Beschmierung schützen, beschichtet in den Kartonen (maximal in 10 Schichten) aufbewahrt werden.

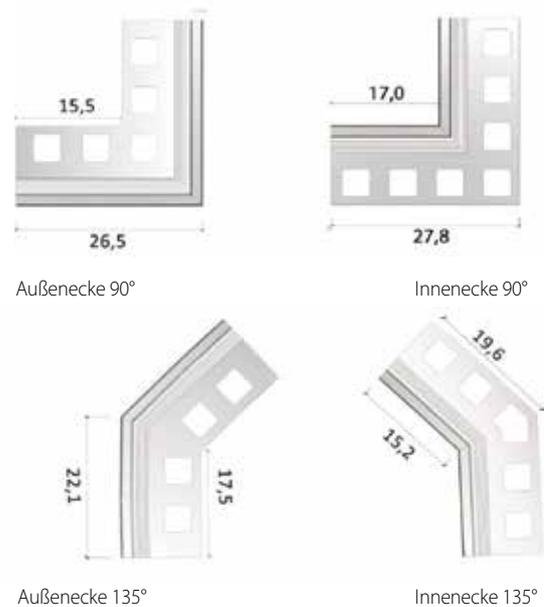
I Elemente des Systems

SYSTEM ATLAS 100	SYSTEM ATLAS 150
Atlas 100 Hauptprofil braun	Atlas 150 Hauptprofil braun
Atlas 100 Hauptprofil grau	Atlas 150 Hauptprofil grau
Atlas 100 Hauptprofil graphit	Atlas 150 Hauptprofil graphit
Atlas 100 Außen-Eckstück 90 braun	Atlas 150 Außen-Eckstück 90 braun
Atlas 100 Außen-Eckstück 90 grau	Atlas 150 Außen-Eckstück 90 grau
Atlas 100 Außen-Eckstück 90 graphit	Atlas 150 Außen-Eckstück 90 graphit
Atlas 100 Innen-Eckstück 90 braun	Atlas 150 Innen-Eckstück 90 braun
Atlas 100 Innen-Eckstück 90 grau	Atlas 150 Innen-Eckstück 90 grau
Atlas 100 Innen-Eckstück 90 graphit	Atlas 150 Innen-Eckstück 90 graphit
Atlas 100 Außen-Eckstück 135 braun	Atlas 150 Außen-Eckstück 135 braun
Atlas 100 Außen-Eckstück 135 grau	Atlas 150 Außen-Eckstück 135 grau
Atlas 100 Außen-Eckstück 135 graphit	Atlas 150 Außen-Eckstück 135 graphit
Atlas 100 Innen-Eckstück 135 braun	Atlas 150 Innen-Eckstück 135 braun
Atlas 100 Innen-Eckstück 135 grau	Atlas 150 Innen-Eckstück 135 grau
Atlas 100 Innen-Eckstück 135 graphit	Atlas 150 Innen-Eckstück 135 graphit
Atlas 100 Verbindungsstück braun	Atlas 150 Verbindungsstück braun
Atlas 100 Verbindungsstück grau	Atlas 150 Verbindungsstück grau
Atlas 100 Verbindungsstück graphit	Atlas 150 Verbindungsstück graphit
Atlas 100 Endstück braun	Atlas 150 Endstück braun
Atlas 100 Endstück grau	Atlas 150 Endstück grau
Atlas 100 Endstück graphit	Atlas 150 Endstück graphit

I Querschnitt des Profils



I Draufsicht des Eckstücks



I Verpackungen

Element	Art. der Verpackung	Anzahl der Stücke in der Verpackung
Hauptprofil Länge 2m	Folie	1
Außen- bzw. Innen-Eckstück	Folie	1
Verbindungsstück	Karton	5
Endstück: 1 Satz (1 linkes + 1 rechtes)	Karton	2

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.
Aktualisiert: 2013-07-19

ATLAS 200 & 300

Aluminumprofile für Überdachungen von Balkon und Terrasse



ATLAS 200

NEUHEIT!


ATLAS 300



ATLAS 200 Außen-Eckstück 90°



ATLAS 300 Außen-Eckstück 90°



ATLAS 200 Außen-Eckstück 135°



ATLAS 300 Außen-Eckstück 135°



ATLAS 200 Innen-Eckstück 90°



ATLAS 300 Innen-Eckstück 90°



ATLAS 200 Innen-Eckstück 135°



ATLAS 300 Innen-Eckstück 135°



Rinnenhalter 75 mm



Verbindungsstück



Endstück

- Elemente für Systeme zum Wasserabfuhr
- wetterbeständig
- beständig gegen mechanische Beschädigungen
- einfache und schnelle Montage



I Anwendungsbereich

Sicherung erfolgreicher Regenwasserabfuhr - aus den Balkon- und Terrasse-Oberflächen oder anderen waagerechten Bauelementen, die mit Keramik-Belag fertig gemacht wurden.

Möglichkeit der Dichte - Instandhaltung in den Überdachungs-Zonen – Bau der in den Systemen gebrauchten Profile ermöglicht eine dichte Verbindung mit Hydroisolation und Fliesen-Schicht.

Abfuhr der Feuchtigkeit unter dem Beleg – dank dem Gebrauch von Matte ATLAS 630 und Ihrer Dränung-Eigenschaften.

Bildung von Thermo-Beschädigungen ist eingeschränkt – dank dem Gebrauch von Matte ATLAS 630 und Ihrer Dränung- und Entspannungseigenschaften.

Arten des Untergrundes — Zement-Unterlage und andere Unterlagen, welche eine entsprechende Steifheit oder Tragfähigkeit haben

I Eigenschaften der Profile

Drainage- und Entkopplungsmatte ATLAS MATA 630 ist anzuwenden. Eine Rinne anzuschließen ist möglich.

Sie haben eine befestigte Dilatations-Schnur, welche von den Fertigungsschichten abgetrennt sind – sie ist über den Entwässerungslöchern lokalisiert.

Sie sind schnell und einfach in der Montage.

Sie besitzen langjährige Beständigkeit – sie sind gegen Wetterbedingungen, Korrosion, aggressive Umwelt-Einwirkung, hohes PH und UV-Strahlen beständig.

Sie sind in drei Standardfarben produziert – grau (RAL 7037), braun (RAL 8019) und schwarzgrau (RAL 7024). Es gibt die Möglichkeit eine andere Farbe aus der Farbenpalette RAL zu bestellen (die minimale Anzahl der Bestellung von Hauptprofil beträgt 10 Stück). Abwicklungszeit der Bestellungen, die keine Standard-Bestellungen sind, beträgt 14 Werktagen.

Die Ecken mit ausgewähltem Winkel oder Bogen-Form sind auch zu bestellen. Abwicklungszeit der Bestellung beträgt 14 Tage.

I Technische Daten

Fertigungsprofile und Zubehör sind aus Aluminium mit Polyester-Schicht hergestellt

Gewicht der Hauptprofile in einzelnen Systemen	ATLAS 200 - 1180 g/m ATLAS 300 - 1540 g/m
Die Stärke der Polyesterschicht	ca. 70µm

I Allgemeine Bedingungen bei Montage der Überdachungs-Profile

Vorbereitung der Unterlage und Profile

Die Unterlage muss tragend, glatt und frei von Verunreinigungen sein. Die Zement- Unterlagen sollten gebunden und konditioniert werden. Entlang des Randes von Balkon oder Terrasse, auf die Breite des montierten Profils (80 mm) sollte die Unterlage einen Absatz (eine Herabsetzung von ca. 3 mm) haben, damit bei der Profil-Montage seine Oberfläche mit Unterlage-Oberfläche verkleidet wird. Deswegen wird zum Profil ein ABS-Muster beigefügt, den auf die äußere Schicht während der Unterlage-Applikation eingeschmolzen werden sollte. Nach der Bindung ist der ABS-Muster- zu entfernen. Auf diese Weise wird ein fertiger Absatz erhalten, in den ein Profil montiert werden kann.

Vor dem Zurechtlegen der Profile sollten sie erst genau gemessen und gemäß dem Maß bearbeiteten Randes geschnitten werden.

Montage der System-Elementen

Die Unterlage sollte mittels Hydroisolierung ATLAS WODER S, ATLAS WODER E oder ATLAS WODER DUO verspachtelt werden. Weiter sollte auf die Hydroisolierung ein Hauptprofil gelegt werden und mechanisch an den Untergrund befestigt werden. Die Verbindung des HAUPTPROFILS und ECKEN ist mittels der VERBINDUNGSSTÜCKEN durchzuführen. Diese Stellen sind am Fußboden mit dauerhaft elastischer Masse, z.B. Silikon ATLAS ARTIS abzudichten. Es ist zu bemerken, dass die Profil-Absätze an dem Wandkontakt nicht steif befestigt werden (eine Dilatationsspalte mindestens von 5 mm ist erforderlich).

Das montierte Profil wieder mit Hydroisolierung verspachteln, und dann das ABDICHTUNGSBAND ATLAS oder ATLAS HYDROBAND einkleben (die Entwässerungslöcher sollten frei, nicht geklebt werden). Nach ca. 3 Stunden die nächste Schicht der Hydroisolierung auflegen. Die Spalten zwischen dem HAUPTPROFIL (und ECKEN) und Fliesen sollten mittels bestimmter flexibler Abdichtungen z.B. Silikon ATLAS ARTIS abgedichtet werden.

Die Montage der Dränungs-Matte gemäß den Richtlinien in dem Technischenblatt ATLAS MATA 630 abwickeln.

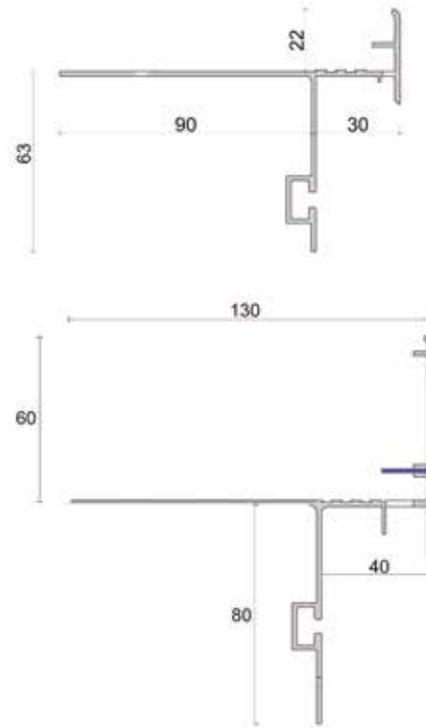
I Wichtige zusätzliche Informationen

- Zum Schneiden der Profile sollte eine manuelle oder mechanische Säge, die zum Aluminium-Schneiden entsprechend ist, angewendet werden. Gebrauch von manueller und mechanischer Säge zum Schneiden von Aluminium ist erlaubt. Gebrauch von Werkzeugen, die einen Thermo-Effekt (sofortiger Temperaturanstieg) verursachen z.B. Winkel-Schleifmaschine ist unerlaubt.
- Die Montage-Arbeiten nur in den für Isolierungs- und Montagmaterialien bestimmten Bedingungen, gemäß den technischen Blättern dieser Materialien durchführen. Die Spachteloberfläche vor Sonderaustrocknung und Feuchtigkeit schützen.
- Schutzbrille benutzen. Frisch mit Klebstoff beschmutzte Profile mit Wasser, und die harten mit einem entsprechenden Reinigungsmittel bereinigen, welches die Lackschicht nicht beschädigt.
- Profile sollten in den originellen, in einer waagerechten Lage transportiert werden, indem sie vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden. Sie sollten in den Räumen, die vor Beschmutzung, Deformationen und Beschmierung schützen, beschichtet in den Kartonen (maximal in 10 Schichten) aufbewahrt werden.

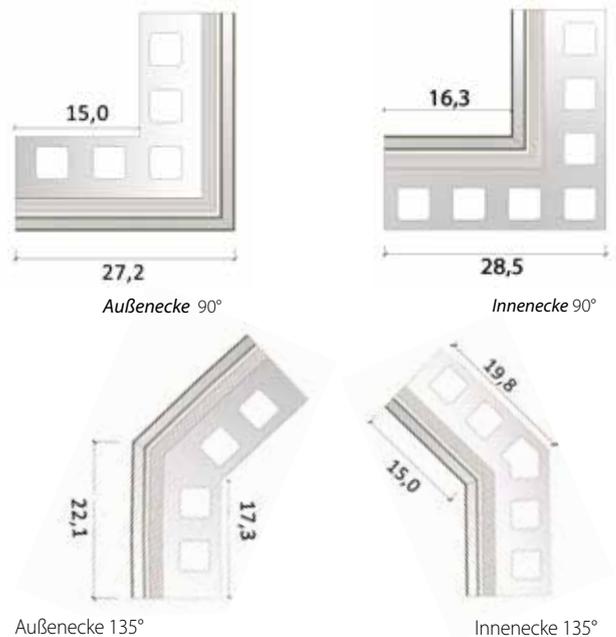
I Systembezeichnung und seine Beschreibung

SYSTEM ATLAS 200	SYSTEM ATLAS 300
Atlas 200 Hauptprofil braun	Atlas 300 Hauptprofil braun
Atlas 200 Hauptprofil grau	Atlas 300 Hauptprofil grau
Atlas 200 Hauptprofil graphit	Atlas 300 Hauptprofil graphit
Atlas 200 Außen-Eckstück 90 braun	Atlas 300 Außen-Eckstück 90 braun
Atlas 200 Außen-Eckstück 90 grau	Atlas 300 Außen-Eckstück 90 grau
Atlas 200 Außen-Eckstück 90 graphit	Atlas 300 Außen-Eckstück 90 graphit
Atlas 200 Innen-Eckstück 90 braun	Atlas 300 Innen-Eckstück 90 braun
Atlas 200 Innen-Eckstück 90 grau	Atlas 300 Innen-Eckstück 90 grau
Atlas 200 Innen-Eckstück 90 graphit	Atlas 300 Innen-Eckstück 90 graphit
Atlas 200 Außen-Eckstück 135 braun	Atlas 300 Außen-Eckstück 135 braun
Atlas 200 Außen-Eckstück 135 grau	Atlas 300 Außen-Eckstück 135 grau
Atlas 200 Außen-Eckstück 135 graphit	Atlas 300 Außen-Eckstück 135 graphit
Atlas 200 Innen-Eckstück 135 braun	Atlas 300 Innen-Eckstück 135 braun
Atlas 200 Innen-Eckstück 135 grau	Atlas 300 Innen-Eckstück 135 grau
Atlas 200 Innen-Eckstück 135 graphit	Atlas 300 Innen-Eckstück 135 graphit
Atlas 200 Verbindungsstück braun	Atlas 300 Verbindungsstück braun
Atlas 200 Verbindungs-Stück grau	Atlas 300 Verbindungsstück grau
Atlas 200 Verbindungs-Stück graphit	Atlas 300 Verbindungsstück graphit
Atlas 200 Endstück braun	Atlas 300 Endstück braun
Atlas 200 Endstück grau	Atlas 300 Endstück grau
Atlas 200 Endstück graphit	Atlas 300 Endstück graphit
Atlas Matte 630	Atlas Matte 630

I Querschnitt des Profils



I Draufsicht des Eckstücks



I Verpackungen

Element	Art der Verpackung	Anzahl Stück in der Verpackung
Hauptprofil Länge 2m	Folie	1
Außen- bzw. Innen-Eckstück	Folie	1
Verbindungsstück	Karton	5
Endstück: 1 Satz (1 linkes + 1 rechtes)	Karton	2

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.
Aktualisiert: 2013-06-03

ATLAS HINTERFÜLLSCHNUR

elastisches Füllmaterial für Dehnungsfugen



- elastisch
- alterungsbeständig
- wasserabweisend
- leicht zu verlegen



I Anwendungsbereich

Hinterfüllung und Abdichtung:

- von Dehnungsfugen in Traufsystemen für Terrassen und Balkons ATLAS 100 und ATLAS 150.

- von Baufugen vor dem Auftragen der Dichtungsmassen – z.B. bei der Wärmeisolierung von Gebäuden, bei der Fenster- und Türmontage, beim Einbau von Dehnungsfugen in Fußböden, Wänden etc.

Bietet eine entsprechend haltbare Unterlage für das Fugenfüllmaterial, z.B. für Silikon.

I Eigenschaften

Elastisch – passt sich leicht der Form der Fuge an.

Alterungsbeständig – die Schnur wird in der Dehnungsfuge mit Silikon oder einem anderen Dichtungsmaterial isoliert, so können ihr die unterschiedlichen Wetterbedingungen nicht anhaben, außerdem ist sie beständig gegen eine große Bandbreite von chemischen Verbindungen.

Die Schnur besitzt eine geschlossene Zellstruktur – sie ist damit für Wasser und Wasserdampf undurchlässig.

Durch das Verlegen der Schnur wird der Bedarf an dem eigentlichen Füll- und Dichtungsmaterial reduziert.

Sie unterstützt die Funktion des Fugendichtungsmaterials.

I Technische Daten

Die Hinterfüllschnur besteht aus Polyethylenschaum. Sie entspricht der Norm DIN 18540.

Zugfestigkeit	sehr gut
Dichte	30-40 kg/m ³ , ASTM D 1667
Wärmebeständigkeit	-40°C bis +95°C
Wärmebeständigkeit	wasserabweisend wegen der geschlossenen Poren
Arbeitstemperatur	-20°C bis +40°C

I Allgemeine Regeln für die Verlegung von Hinterfüllschnur

Die Hinterfüllschnur sollte einen Durchmesser haben, der um etwa 25% größer ist als die Breite der zu füllenden Dehnungsfuge – die Schnur sollte nach dem Verlegen fest in der Fuge sitzen und sich beim Auftragen des Dichtungsmaterials nicht bewegen. Vor dem Verlegen der Schnur muss die Fuge von losen Teilen gereinigt werden. Die Schnur muss mit einem stumpfen, abgerundeten Werkzeug so tief in die Fuge gedrückt werden, dass die Dichtungsschicht die erforderliche Stärke haben kann. Beim Verlegen sollte die Schnur nicht in die Länge gezogen oder zusammengepresst werden. Die verlegte Schnur sollte keinen Kontakt zur dritten Ebene (dem Boden der Dehnungsfuge) haben.

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Trocken lagern.
- Beschädigungen der Oberfläche der Schnur können ein Anhaften der Dichtung verursachen und die Spannungsverteilung stören.

I Verpackungen

Schnurdurchmesser	Art der Verpackung	Länge je Packung
6 mm	Spule	500 m
10 mm	Spule	350 m
15 mm	Spule	500 m
20 mm	Spule	500 m
6 mm	Folienbeutel	50 m
10 mm	Folienbeutel	50 m
15 mm	Folienbeutel	50 m
20 mm	Folienbeutel	50 m

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2013-02-25

MATTE ATLAS 630

Drainage- und Entkopplungsmatte



- reduziert Spannungen von Terrassenbelägen
- dient als Entwässerung



I Anwendungsbereich

Die Matte bildet eine Drainage- und Entkopplungsschicht unter Belägen bei Traufsystemen mit Randprofilen:

- **ATLAS 200** – für Terrassen, die mit keramischen Fliesen verlegt sind (Drainage- und Entkopplungsfunktion)
- **ATLAS 300** – für Terrassen aus Beton oder mit Platten aus Keramik und Naturstein (Drainagesystem).

Verschiedene Arten von abdichtenden Böden – Feuchtigkeitssperren Typ ATLAS WODER S, ATLAS WODER E, ATLAS WODER DUO auf Böden aus Zement oder anderen Materialien, die sich durch ausreichende Belastbarkeit und Stabilität auszeichnen.

I Eigenschaften

Für die Verlegung von Belägen aus Keramik, Naturstein, Konglomerat usw. auf kritischen Tragböden (wie OSB-Platten, Parkett, Böden mit unzureichender Belastbarkeit, verschmutzte Böden). Die Matte gewährleistet Luftzirkulation, Entwässerung, Entfeuchtung unter dem Plattenbelag. Die Matte schützt vor thermischen Beschädigungen.

I Technische Daten

Die Drainagematte besteht aus einer Schicht PVC-Folie, die mit Glasfasergewebe laminiert ist.

Gewicht:	630 g/m ²
Gesamtstärke	6,5 mm
Farbton:	grün

I Allgemeine Hinweise für Verlegung der Drainagematten

Vorbereitung des Untergrunds:

Der Untergrund muss eben und stabil sein. Der Untergrund aus Zement muss verbunden und fertig behandelt werden. Der Untergrund muss entsprechendes Gefälle aufweisen. Vor der Verlegung der Matte müssen die Randprofile ATLAS 200 und ATLAS 300 entsprechend ausgebildet werden.

Achtung!

Wenn die Matte auf einem Boden verlegt wird, der Wasser ausgesetzt ist (Treppe, Balkone, Terrassen), dann muss der Untergrund unbedingt mit einer entsprechenden Feuchtigkeitssperre, wie z.B. ATLAS WODER DUO, WODER S, ATLAS WODER E vorbehandelt werden. Die Rand- und Innendehnfugen müssen mit Dichtungsband wie z.B. ATLAS HYDROBAND 3G abgesichert werden

Verlegung Drainagematte

Die Matte muss genau abgemessen und mit Scheren oder einem Messer zugeschnitten werden. Die Matte soll ohne Überlappung verlegt werden, so dass die länglichen Rillen parallel zur Fließrichtung des Wassers, mit dem Gewebe nach oben liegen. Der lose, herausstehende Gewebestreifen außerhalb der Matte mit Breite von 9 cm soll auf dem nebenliegenden Mattenband aufgelegt werden. Der Anschluss der Matte an Traufprofilen ATLAS 200 und ATLAS 300 oder an Rillen soll so ausgebildet werden, dass die Entwässerungsöffnungen in Profilen oder im Flansch nicht verdeckt werden. Auf den verlegten Matten soll der Klebstoff aus der Serie ATLAS PLUS aufgetragen werden. Der Klebstoff gewährleistet durch die Öffnungen in der Matte Haftpunkte mit dem Boden und gute Haftung der Matte am Boden. Dieser Prozessschritt soll direkt nach der Verlegung der Matte vorgenommen werden. Die Matte mit dem Klebstoff darf belastet werden, wenn der Klebstoff abgebunden hat. Bodenbeläge dürfen auf so vorbehandeltem Untergrund mittels Klebstoffe aus der Serie ATLAS PLUS geklebt werden.

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Falls Sie Zweifel haben, ob der vorhandene Untergrund geeignet ist, nehmen Sie mit unserem Technischen Support ATLAS Kontakt auf.
- Die Arbeiten sollen nur dann ausgeführt werden, wenn die Betriebs- und Arbeitsbedingungen für die eingesetzten Stoffe nach jeweiligen technischen Datenblättern erfüllt sind. Die verspachtelte Oberfläche muss vor Austrocknung und Befeuchtung geschützt werden.
- Frische Verschmutzungen von Profilen mit Wasser entfernen. Wenn die Spachtelmasse an Profilen schon erhärtet hatte, dann mit einem Reinigungsmittel, das die Lackbeschichtung nicht beschädigen kann.
- Während Transport und Lagerung vor direkter Sonnenstrahlung schützen. Ausschließlich in fabrikverpackten Rollen transportieren. Die Rollen sollen stets vertikal aufgestellt werden (mit dem Gewebestreifen nach oben).

I Verpackungen

Rollenbreite 1 m (zuzüglich Gewebestreifen 0,1 m), Länge – 25 m
Sammelverpackung: 6 Rollen auf einer Palette.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2014-05-22

ATLAS SMB BITUMENABDICHTUNG selbstklebende Bitumen-Dachbahn



- SBS modifiziert
- Abdichtung gegen drückendes Wasser und gegen Feuchtigkeit
- Dampfsperre
- für Balkone, Terrassen, Fundamente
- für Keller, Tiefgaragen



I Anwendungsbereich

Herstellung von Abdichtung gegen Feuchtigkeit an den unterirdischen Bauteilen der Bauwerke wie z.B. Fundamente, Stützwände etc.

Herstellung von Abdichtungsschichten auf den Terrassen und Balkonen.

Die Abdichtung gegen Feuchtigkeit ist für den Innen- und Außenbereich geeignet – und kann in den Kellern, Tiefgaragen, Hallen, Lagern etc. erfolgreich eingesetzt werden. Herstellung von Dampfsperrschichten auf den Terrassen – gleichwertiger Diffusionswiderstand einer Schicht $S_d = 488$ m.

Art der abzudichtenden Untergründe - Beton, Zementuntergründe.

I Eigenschaften

Weist selbstklebende Eigenschaften auf.

Bewahrt ihre Flexibilität auch bei -30°C.

Das Produkt ist benutzerfreundlich – Im Gegensatz zu den wärmebehandelten Dachbahnen kann hier auf die Brenner etc. verzichtet werden.

Abmessungen – Breite 1,0 m, Länge 15,0 m, Stärke 1,5 mm

I Technische Daten

ATLAS SMB BITUMENABDICHTUNG ist Abdichtungsstoff (Rollenware), der durch die einseitige Beschichtung von Dickfolie mit modifizierter Bitumenbahn (SBS) hergestellt wird.

CE 1434 13	PN-EN 13969:2006 und PN-EN 13969:2006/A1:2007
Bitumenbahn für Abdichtungen gegen Feuchtigkeit (Typ A) und gegen Wasser in den unterirdischen Oberflächen (Typ T). Für Innen- und Außenbereichen, 1 m x 15 m x 1,5 mm, Polyethylenfolie, mit SBS-Elastomer modifiziertes Bitumen, Rückseite mit antiadhäsiver Zwischenlage. Für das Verkleben unter Verwendung selbstklebender Eigenschaften der Abdichtung.	
Brandverhalten	E
Wasserfestigkeit	Erfüllung der Anforderungen (60 kPa)
Stoßfestigkeit	350 mm (Methode A)
Beständigkeit der Verbindung in:	- Längsrichtung 200 N/50 mm ± 50 N/50 mm
	- Querrichtung 200 N/50 mm ± 50 N/50 mm
Flexibilität:	-30°C
Zugfestigkeit in:	- Längsrichtung 225 N/50 mm ± 50 N/50 mm
	- Querrichtung 225 N/50 mm ± 50 N/50 mm
Dehnung in:	- Längsrichtung 200% ± 50%
	- Querrichtung 200% ± 50%
statische Festigkeit:	10 kg
Reißfestigkeit in:	- Längsrichtung 125 ± 50 N
	- Querrichtung 125 ± 50 N
Beständigkeit:	- nach Alterung:
	- nach Einwirkung der Chemikalien:
Freisetzung/Gehalt gefährlicher Stoffe	siehe Sicherheitsdatenblatt

I Technische Anforderungen

 1434 13	PN-EN 14967:2007
Bitumenbahn für Abdichtungen gegen Feuchtigkeit. Für Innen- und Außenbereichen, 1 m x 15 m x 1,5 mm, Polyethylenfolie, mit SBS-Elastomer modifiziertes Bitumen, Rückseite mit antiadhäsiver Zwischenlage. Für das Verkleben unter Verwendung selbstklebender Eigenschaften der Abdichtung.	
Brandverhalten	E
Wasserfestigkeit	Erfüllung der Anforderungen (60 kPa)
Stoßfestigkeit	350 mm (Methode A)
Beständigkeit der Verbindung in:	- Längsrichtung 200 N/50 mm ± 50 N/50 mm - Querrichtung 200 N/50 mm ± 50 N/50 mm
Flexibilität	-30°C
Reißfestigkeit in Richtung:	-
Dehnung in Richtung:	-
statische Festigkeit:	-
Reißbeständigkeit:	- Längsrichtung 125± 50 N - Querrichtung 125± 50 N
Beständigkeit:	
- nach Alterung:	- Erfüllung der Anforderungen
- nach Einwirkung der Chemikalien:	- gemäß der Anlage A der Norm
Freisetzung/Gehalt gefährlicher Stoffe	siehe Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt entspricht den Normen PN-EN 13969:2006 und PN-EN 13969:206/A1:2007
Werkprüfungszeugnis Nr. 1434-CPD-0139.

Das Produkt entspricht der Norm PN-EN 14967:2007.

Erklärung über Nutzeigenschaften Nr. 043-CPR-2013/07/01

Das Produkt verfügt über das Hygienezeugnis Nr. 85/322/95/2013.

I Herstellung von Bauwerksabdichtung

Vorbereitung des Untergrundes und der Abdichtung

Der Untergrund soll trocken, eben, mechanisch beständig, frei von lockeren Schichten, fetten Flecken und Wasserspuren sein. Der absorptionsfähige Untergrund wie Beton bzw. Estrich ist mit ATLAS UNIVERSAL BITUM zu grundieren.

Bei niedrigeren Umgebungstemperaturen soll die Abdichtung vor der Montage innerhalb der 24 Stunden bei mind. +18 ° C gelagert werden; Der Untergrund, an dem die Dachbahn montiert werden soll, soll trocken, reif- und eisfrei sein.

Befestigung der Abdichtung

Die Abdichtung ist durch das Verkleben zu befestigen, wobei ihre selbstklebenden Eigenschaften genutzt werden. Beim Abrollen ist gleichzeitig die Folie auf der Rückseite zu entfernen. Die Abdichtung muss mit der ganzen Oberfläche an den Untergrund, insbesondere an den Überlappungen besonders vorsichtig gedrückt werden. Die Montagearbeiten sollen bei Temperatur von mehr als 0° C durchgeführt werden, was schnelle Bindung der Abdichtung mit dem Untergrund gewährleistet. Beim Verkleben von weiteren Rollen sind die Überlappungen der Dachbahn einzuhalten:

- mit einer Breite von ca. 9 cm an der Verbindungsstelle längs des Dachbahnstreifens
- mit einer Breite von ca. 12 cm an der Verbindungsstelle quer zum Dachbahnstreifen

Nach dem Verkleben ist die Verbindungsstelle an den Überlappungen auf Richtigkeit zu prüfen.

Der obere Rand der vertikalen Abdichtung soll am Beton mechanisch z.B. mittels Dübel mit Laschen befestigt werden. Es wird empfohlen, den oberen Rand mit der Druckleiste abzuschließen. Die Druckleiste sorgt für den entsprechenden Druck und gewährleistet dichte Verbindung auf der ganzen Länge der Abdichtung.

I Zusätzliche wichtige Informationen

- Die Rückseite des Dachbahnstreifens wird vor dem Verkleben mit Papier bzw. Folie gesichert, die beim Verkleben zu entfernen ist.
- Während des Transports und der Lagerung sind die Dachbahnrollen gegen Feuchtigkeit und UV-Strahlung zu schützen und in stehender Position in einer Schicht zu stellen, was das Verschieben und die Beschädigungen verhindert. Die Dachbahnrollen sind auf dem ebenen Boden bis zu 1200 Stk. in einem Abstand von mind. 80 cm von der weiteren Partie und mind. 120 cm von den Heizkörpern zu lagern.
- Während des Transports sind die geltenden Transportvorschriften zu beachten.

I Verpackungen

Anzahl der Rollen auf einer Palette: 15 Stk.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2014-04-09